

EINLADUNG

Im Rahmen einer
öffentlichen Feierstunde
würdigt die Ortsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim am
Donnerstag, den 16. April 2026,
18.30 Uhr

im Zentrum Alte Schule
Hauptstraße 139 – 141,
Ortsteil Dannstadt

Personen, die sich
in den Jahren
2024 und 2025
im sportlichen Wettbewerb
ausgezeichnet haben.

Zusätzlich wird der Ehrenamtspreis
der Ortsgemeinde für die Jahre
2024 und 2025 vergeben.

Zu diesem Empfang sind alle Bürger
der Ortsgemeinde herzlich eingeladen.

Musikalische Umrahmung
Familie Strimbeanu aus Dannstadt

Wir freuen uns, Sie an diesem
besonderen Abend begrüßen zu dürfen.

Manuela Winkelmann
Ortsbürgermeisterin

Barbara Härtel-Overbeck,
Marc Hauck und Sara Schön
Beigeordnete der Ortsgemeinde

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen Ostermontag wird
der Redaktionsschluss für das Amtsblatt

der KW 15/2026 auf
Mittwoch, 01.04.2026, 11.00 Uhr,

vorverlegt.

Um ein ordnungsgemäßes
Erscheinen zu gewährleisten,
bitten wir um Einreichung
von kurz gefassten,
termingebundenen Mitteilungen.

Nach Redaktionsschluss
*eingereichte Manuskripte können **nicht***
mehr berücksichtigt werden.

Wertstoffhof am Ostersamstag geschlossen

Am Ostersamstag,
04. April 2026,

findet keine Wertstoffannahme
auf dem Wertstoffhof statt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

SERVICE

Notrufe

Polizei (Unfall – Überfall)	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK-Rettungsleitstelle	Tel. 19222 oder 0621-5703210
(Krankentransport und Rettungshubschrauber)	
Die Notrufe 110 und 112 sind entsprechend umgeschaltet.	
Giftnotrufzentrale, Universität Mainz	Tel. 06131-19240
Polizei Schifferstadt	Tel. 06235-4950

Bereitschaftsdienste Ärzte

Standort: Bereitschaftsdienstzentrale Ludwigshafen
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
Steiermarkstr. 12 A, 67067 Ludwigshafen Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.	geschlossen
Mittwoch	14.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 22.00 Uhr
Feiertag und Brückentage	9.00 bis 22.00 Uhr
An Samstagen/Sonntagen und Feiertagen ist ein Kinderarzt von 09.00 bis 21.00 Uhr vor Ort.	
Bei Schlaganfall und Herzinfarkt:	Tel. 112
Servicenummer für Krankentransporte:	Tel. 19222

Zahnärzte

Samstag, 28.03., 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 29.03., 11.00 – 12.00 Uhr

Praxis Dr. Jan Franek

Burgunderplatz 18, 67117 Limburgerhof Tel: 06236-8166

Der aktuelle Notdienst für das Wochenende kann zusätzlich unter **www.zahnnotfall-pfalz.de** abgerufen werden.

Augenärzte

Augenärztlicher Notdienst zu erfragen unter Tel. 0180-5011230

Bereitschaftsdienste Apotheken

Ab Januar 2024 tritt die Notdienst-Reform in Kraft. Welche Apotheken in der Nähe dienstbereit sind, kann über die **Internetseite aponet.de** oder per **Telefonanruf** unter den nachstehenden Rufnummern abgerufen werden.

Festnetz: **0180-5-258825-PLZ***
(0,14 €/Min.)

Mobilfunknetz: **01805-5-258825-PLZ***
(max. 0,42 €/Min.)

*des aktuellen Standortes

Tierärztlicher Notdienst

Tel. 0900-1062111

Gebühr: Festnetz 2,99 Euro pro Minute, Mobilfunk abweichend.

Störmeldungen

Störungen in der Wasserversorgung in den Ortsgemeinden **Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau**

Zweckverband für Wasserversorgung
„Friedelsheimer Gruppe“, Industriestr. 32, 67136 Fußgönheim
(Industriegebiet)

Mo. bis Do., 07.00 – 16.00 Uhr: Tel. 06237-9270-0

Fr., 07.00 – 12.30 Uhr: Tel. 06237-9270-0

außerhalb dieser Zeiten –
nur in dringenden Notfällen: Tel. 0174-3470242

Störungen in der Wasserversorgung

in der OG **Dannstadt-Schauernheim** Tel. 06235-957031

Zweckverband für Wasserversorgung

„Pfälzische Mittelheingruppe“ Am Wasserturm 2, Schifferstadt

Störungen Erdgasversorgung

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

Störungen Stromversorgung und Straßenbeleuchtung

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de

Straßenbeleuchtung auch: www.stoerung24.de

Störungen Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung Tel. 06231-5257

außerhalb der Dienstzeit Tel. 0152-53956367

Öffnungszeiten

Verbandsgemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon-Zentrale

Tel. 06231-401-0

E-Mail: info@vgds.de,

Internet: www.vgds.de

Bürgerservice:

Mo. | Di. | Do. | Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 08.00 – 14.00 Uhr

Meldewesen, Ausweise, Führungszeugnisse, Fundbüro

Fischereischeine Tel. 401-180/-181/-182/-183

Standesamt, Friedhofswesen Tel. 401-184

Gewerbeamt Tel. 401-185

Sozialamt: Mittwochs geschlossen. Betroffen sind: Sozialhilfe, Grundsicherung, Sozialversicherung, Rentenanträge, Kindertagesstätten, Schulbuchausleihe, Betreuende Grundschule, Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine, Jugendpflege-Team, Asylbewerber, Seniorenarbeit.

GEMEINSAM – Stark für Ihre Region!

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim; verantwortlich für

Nachrichten und Hinweise: Anja Gorges, Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, E-Mail: amtsblatt@vgds.de

Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231-9185-0, Fax 06231-7696,

E-Mail: dannstadt@printart.de; verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg und Johann Mitzel, geschäftsführende Gesellschafter.

Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt/Betrieb im Bereich der Verbandsgemeindeverwaltung durch den Verlag.

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss freitags, 11.00 Uhr. Abweichungen in Kalenderwochen mit Feiertagen.

Anzeigen-Annahmeschluss ist montags, 16.00 Uhr.

Anzeigenannahme unter E-Mail: dannstadt@printart.de oder Tel. 06231-9185-85.



TERMINE | THEMEN | TIPPS



Die Ortsbürgermeisterin lädt ein zum Dreck-weg-Tag

am 28. März 2026

Zusammen für ein sauberes
Dannstadt-Schauernheim!

Ausrichter:

Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, mit Fraktionen und Vereinen

Organisation:

Mitmachen kann jeder, der sich zuvor für einen der Bezirke anmeldet; Anmeldung für das gemeinsame Mittagessen (Suppe, Getränke) ab 12.30 Uhr bitte bei den Ansprechpartnern. voranmelden.

Ansprechpartner für die Anmeldung sind:

Dannstadt Ost A65 bis ZAS

CDU Fraktion - Elmar Burkhardt, Tel. 941750

Dannstadt West bis Kreisstraße Richtung Böhl -

SPD Fraktion - Gerald Niefer, Tel. 4736

Dannstadt West ab Kreisstraße

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ralf Klein, Tel. 916717

Schauernheim Ost

FDP - Marc Hauck, Tel. 0174-4179377, marc.hauck@web.de

Schauernheim West – Esel twenty-five e.V.

Chris Hering, Tel. 0174-1607317

Bitte bringen Sie eigene Handschuhe und eine Warnweste mit.
Ich freue mich auf viele Helferinnen und Helfer.

Manuela Winkelmann, Ortsbürgermeisterin Dannstadt-Schauernheim

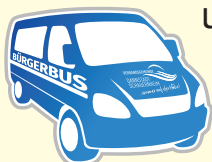
Infos auch auf: www.vgds.de

Bitte beachten: Bürgerbus- Anmeldungen rund um Ostern 2026

Am **Gründonnerstag, 02.04.2026**,
findet der Bürgerbus-Telefondienst
zu den üblichen Zeiten statt.

An diesem Tag können
Terminvereinbarungen für **Dienstag,**
den 07.04.2026, getroffen werden.

Am **Karfreitag, 03.04.2026**, findet
keine Fahrt mit dem Bürgerbus statt,
und am **Ostermontag,**
06.04.2026, entfällt der
Telefondienst.



SERVICE

POST-Agenturen/-Partner-Filialen

Dannstadt-Schauernheim

Getränkemarkt Frank, Hauptstraße 120, OT Dannstadt

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	09.00 - 12.30 Uhr

Hochdorf-Assenheim:

Im Weichlingsgarten 10, OT Assenheim

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	14.00 - 17.00 Uhr und
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Rödersheim-Gronau:

Hauptstraße 71, OT Rödersheim

Mo.	09.30 - 12.00 Uhr
Di.	15.00 - 17.30 Uhr
Mi.	09.30 - 12.00 Uhr
Do.	15.00 - 17.30 Uhr
Fr.	09.30 - 12.00 Uhr
Sa.	09.30 - 12.00 Uhr

ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr

Für den Busanbieter in unserer Verbandsgemeinde „DB Regio Bus Süd“ ist der **BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH** zuständig, erreichbar unter **06281-5 11 52**.

Für Fragen zu Jahreskarten können Sie das Abo-Center unter **0721-660 508 79** kontaktieren.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf der Website des VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar).



Gemeindebücherei Dannstadt

Tel. 06231-2769

Kirchenstraße 17 | 67125 Dannstadt-Schauernheim

E-Mail: buecherei.service@og-daschau.vgds.de

Web-Opac: <https://buecherei-dannstadt.myschmööker.de>



Ausleihe für Jung und Alt

Öffnungszeiten: Di. 09.00 – 11.00 + 15.00 – 19.00 Uhr

Do. + Fr. 15.00 – 18.00 Uhr | Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



Bitte um Beachtung!

Am **Karsamstag, den 04.04.2026**
bleibt die Gemeindebücherei geschlossen!



Ausleihe von E-Medien über:

 www.onleihe-rlp.de

oder die  Onleihe-App

Kostenfreier Zugang zu der Lese-(lern)-App:

tigerbooks

Koffergeschichten

Erzählen, Entdecken, Erleben



ab 3 Jahre

**Ich bin der Stärkste
im ganzen Land!**

von Mario Ramos

Dienstag, den 14. April 2026

um 16.00 und 16.30 Uhr

Anmeldung erforderlich!



Bilder Buch Kino ab 4 Jahre



Guter Drache & Böser Drache
von Christine Nöstlinger

Freitag, den 24.04.2026, 16 Uhr

Einlass: 15:50 Uhr

Dauer: 30 Minuten + Bastelangebot

Über eine Spende für das
Bastelmaterial würden wir uns freuen.

Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bestellservice in unserem Internet-Katalog

Web-OPAC: **MySchmööker.de**



Suchen Sie sich Ihre Bücher bequem
Zuhause heraus und machen Sie eine Vor-
bestellung. Wir richten Ihnen zeitnah die
Bücher zum Abholen.

Actionbound

Fredde und der Fluch der magischen Tiere

Für Kinder ab 9 Jahren.

Digitales Abenteuer in der Bücherei!

Fredde, das lesescheue Faultier, wacht nach einer außer
Kontrolle geratenen Leseparty verwirrt in der Bibliothek auf.
Was ist passiert? Die magischen Steine seiner tierischen
Freunde leuchten nicht mehr.



Samstag, den 28.03.2026, um 14.00 Uhr,

Dauer: ca. 1 – 1,5 Stunden

Anmeldung erforderlich

Teilnehmerzahl begrenzt



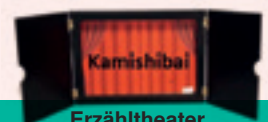
**Die Onleihe
bekommt ein
neues Gesicht!**

Am **24.03.2026** steht Ihnen das Lese-, Hör- und Lernvergnü-
gen der besonderen Art mit der **Onleihe 3** zur Verfügung!

Dafür wird auf der Onleihe ab dem **23.03.2026 um 22:00
Uhr eine Wartungsseite** angezeigt, die nach Abschluss
der Arbeiten automatisch entfernt wird.

Neugierig geworden?

Weitere Informationen: hilfe.onleihe.de



**Erzähltheater
ab 4 Jahren!**



Das kleine Ich bin ich

von Mira Lobe

Freitag, 17.04.2026, 16.00 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung erforderlich!

Miteinander leben:

Ich erweise dem Ehrenamt die Ehre – Das Sozialhistorische Zigarrenfabrikmuseum der Pfalz (Rödersheim-Gronau)



Wer das Haus am Marienplatz betritt, taucht ein in eine Zeit, in der das Zigarrenmachen den Alltag vieler Familien in Rödersheim-Gronau prägte. Heute ist hier das Sozialhistorische Zigarrenfabrikmuseum beheimatet – ein Ort, der weit mehr ist als eine Sammlung alter Gegenstände. Es ist ein lebendiges Stück Ortsgeschichte, getragen vom Engagement einiger Ehrenamtlicher.

Von der Idee zur Vereinsgründung

Gegründet wurde der Verein im Jahr 2005 auf Initiative des damaligen Ortsbürgermeisters **Karl Arnold**. Sein Bruder **Sebastian Arnold** unterstützte das Vorhaben von Beginn an und ist auch heute noch als Fachbeirat und Museumswart aktiv. Ziel war es zunächst, historische Exponate aus Scheunen und Kellern zu sichern und für die Nachwelt zu bewahren. Viele Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf – darunter auch der heutige Ortsbürgermeister Thomas Angel. Eigentlich wollte er lediglich einige Stücke aus Familienbesitz beisteuern. Doch wie er selbst schmunzelnd erzählt, kam er „wie die Jungfrau zum Kinde“ – und übernahm kurzerhand das Amt des ersten Vorsitzenden. Seine Frau Maria stand ihm als Kassenwartin zur Seite. Über 14 Jahre hinweg prägte dieses Team die Geschicke des Vereins, bis **Thomas Angel** im Jahr 2019 zum Ortsbürgermeister gewählt wurde. Sein Nachfolger wurde **Peter Klein**, der mir beim Interview mit einem Augenzwinkern erzählte, dass er eigentlich nur im Scherz angekündigt hatte, das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen, sollte Thomas Angel die Wahl gewinnen – und dieses Versprechen schließlich einlöste. Seine Frau, **Michaela Gropp-Klein**, übernahm gleichzeitig das Amt der Kassenwartin, und die Vereinsarbeit wird seither in dieser Konstellation fortgeführt.

Ein Museum entsteht

Die Idee, aus den gesammelten Exponaten ein Museum zu schaffen, nahm früh Gestalt an. Als Lagerraum diente zunächst ein Kellerraum des jetzigen Schulhauses in Rödersheim, der auch heute noch genutzt wird. 2009 konnte das Museum schließlich eröffnet werden. Die Resonanz war groß: Zahlreiche Besucher, politische Vertreter und sogar ein Fernsichteam des SWR fanden den Weg hierher. Ehemalige Mitarbeiterinnen der Zigarrenfabriken führten das traditionelle Handwerk vor und machten Geschichte auf eindrucksvolle Weise lebendig. Untergebracht ist das Museum im historischen Haus am Marienplatz, das ursprünglich 1905 als Schulhaus errichtet wurde. Später diente der obere Raum als Ratssaal.

Vom Handwerk zur Sozialgeschichte

Heute präsentiert sich die Ausstellung als offener, einladender Raum, der die einzelnen Arbeitsschritte – vom Tabakeingang bis zur fertigen Zigarre – anschaulich darstellt. Noch ist nicht alles vollständig abgeschlossen, insbesondere die Digitalisierung schreitet weiter voran, doch Führungen sind bereits wieder möglich und geben spannende Einblicke in ein fast vergessenes Handwerk. Dabei versteht sich das Museum längst nicht mehr nur als Ort rund um das Thema Tabak. Vielmehr rückt zunehmend der sozialhistorische Aspekt in den Mittelpunkt. Das Leben der Menschen, der Wandel der Arbeitswelt und das Zusammenleben mehrerer Generationen werden ebenso thematisiert wie die Bedeutung des Zigarrenmachens für die Region. Einst galt Rödersheim-Gronau als wahres Eldorado der Zigarrenherstellung – allein in Rödersheim existierten fünf Fabriken, die in der Friedhofstraße galt als die größte. Vom Aufschwung im 19. Jahrhundert bis zum allmählichen Rückgang in den 1960er-Jahren spiegelt sich hier ein bedeutendes Kapitel regionaler Geschichte wider. Besonders hervorzuheben ist für Michaela Gropp-Klein die Rolle der Frauen: „Für viele war die Arbeit in den Zigarrenfabriken ein erster Schritt in Richtung Eigenständigkeit und Emanzipation. Oft wurden Zigarren auch in Heimarbeit gefertigt – eine Möglichkeit, Beruf und Familie miteinander zu verbinden. Diese Geschichten weiterzugeben, ist uns als Verein ein großes Anliegen.“

Das Museumscafé - Ein Ort der Begegnung

Ein wichtiger Treffpunkt ist das **Museumscafé**, das jeden ersten Sonntag im Monat (außer Januar und August) von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist. Hier begegnen sich Menschen aller Generationen. Peter Klein erinnert sich, dass der jüngste Besucher gerade einmal zwei Wochen alt war, die älteste Besucherin über 90 Jahre. Das zeigt, dass Geschichte alle Generationen berührt. Viele Gäste kommen von außerhalb, etwa als Zwischenstopp bei einer Radtour oder einem Spaziergang. Die Preise sind bewusst niedrig gehalten, damit sich jeder den Besuch leisten kann. Gerade auch Alleinstehende sind willkommen – es findet sich immer jemand für ein Gespräch. Nicht zuletzt soll das Museum auch ein Anlaufpunkt für Neubürgerinnen und Neubürger sein.

Das Café wurde 2022 eröffnet, nachdem das Erdgeschoss während der Corona-Zeit in Eigenleistung umgebaut wurde. Heute lädt es mit seiner gemütlichen Atmosphäre und einer besonderen Idee ein: Bücher stehen allen Besuchern offen zur Verfügung und dürfen ausdrücklich in die Hand genommen werden. Weitere Bücherspenden, insbesondere mit regionalem Bezug, sind jederzeit willkommen. Der Raum wird aber nicht nur als Café genutzt: Neben Sitzungen findet jeden ersten Montag des Monats das „Café Miteinander“ statt sowie jeden Montagnachmittag die Hausaufgabenhilfe. Auch der Jugendtreff von Rödersheim-Gronau ist hier ebenfalls beheimatet.

Miteinander leben:

Ich erweise dem Ehrenamt die Ehre – Das Sozialhistorische Zigarrenfabrikmuseum der Pfalz (Rödersheim-Gronau)



Engagement, das verbindet

Zusätzlich zum regulären Betrieb beteiligt sich der Verein aktiv am Ortsleben. Gemeinsam mit der MGV Liedertafel Alsheim-Gronau wird beispielsweise der 3-Königs-Glühwein veranstaltet – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Vereine ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Auch bei Veranstaltungen wie dem Internationalen Museumstag im Mai oder dem Tag des offenen Denkmals im September öffnet das Museum seine Türen und bietet besondere Einblicke. So wurde etwa eine Führung in den Glockenturm der katholischen Kirche St. Leo organisiert, die auf große Resonanz stieß. Auch darüber hinaus zeigt sich der Verein kreativ: Ob Teilnahme an Festumzügen im historischen Stil oder eigene regionale Produkte wie Schnäpse und Liköre – das Engagement ist vielfältig. Trotz seiner überschaubaren Größe mit rund 60 Mitgliedern gelingt es dem Verein immer wieder, Akzente zu setzen und Menschen zusammenzubringen.

Ein Ort mit Zukunft

Das Museum ist ein stetig wachsendes Projekt, das sich kontinuierlich weiterentwickelt. Der Eintritt ins Museum ist frei, Spenden sind willkommen. **Führungen** können individuell vereinbart werden und dauern etwa eine Stunde – auch wenn es meist noch viel mehr zu erzählen gäbe. Kontaktieren Sie bitte Herrn **Sebastian Arnold** unter **0151 -12104542**. Der angrenzende Ortsgemeinderaum kann zudem für private Feiern oder Treffen von Gruppengennutzt werden – unkompliziert und mit einem bewährten Konzept der „Kasse des Vertrauens“. Wer mehr über Veranstaltungen erfahren oder Kontakt aufnehmen möchte, findet alle Informationen unter: www.zigarrenmuseum-roedersheim-gronau.de

Dank

Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für die offenen und lebendigen Einblicke in die Arbeit des Vereins sowie in die Geschichte des Zigarrenmuseums. Es war zu spüren, mit wie viel Engagement, Leidenschaft und Gemeinschaftssinn hier ein bedeutendes Stück Ortsgeschichte bewahrt und gleichzeitig ein Ort der Begegnung für Jung und Alt geschaffen wird. Das Sozialhistorische Zigarrenfabrik-Museum ist damit nicht nur ein Ort des Erinnerns, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt – für Geschichte, Gemeinschaft und gelebtes Miteinander.

Mit Dank und Anerkennung

Marion Strese

(Beigeordnete der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim)

Kleiderlädchen



„Kleiderlädchen & Mehr“



Unsere Angebote und Spenden umfassen:

- Gut erhaltene, zeitgemäße Kleidung + Schuhe für Erwachsene und Kinder
- Taschen, Rucksäcke, Koffer, sowie Haushaltswaren, Geschirr & Dekorativ

Das Kleiderlädchen & Mehr ist ein kommunales Angebot, das von einem Team ehrenamtlich geführt wird. **Es ist für ALLE offen!** Die Sachen werden gegen einen geringen Obolus im Kleiderlädchen abgegeben. Der Erlös geht an Vereine, soziale und kulturelle Projekte und Einrichtungen, vorrangig in der Verbandsgemeinde.

Was hilft uns gerade?

Frühjahrs- und Sommerkleidung für die ganze Familie, Schuhe, Haushaltswaren + Geschirr

Daumenregel:

Was man seinen Freunden nicht anbieten würde, ist nichts für das Kleiderlädchen & Mehr.

Was nehmen wir nicht?

Elektroartikel, Bücher, Bilder, Betten, Bettwäsche, Unterwäsche, Spielzeug, Inliner, Helme.

Aktuelles

Das Kleiderlädchen erhält sehr viele tolle, saubere Spenden, die wir gerne weitergeben. Dafür sagen wir DANKE. Weil bei uns mitunter auch unbrauchbare, schmutzige Kleidung „entsorgt wird“, achten wir auf den Zustand und prüfen Spenden. Ist die Kleidung schmutzig oder nicht verwendbar, nehmen wir sie nicht an. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Spendenlimit:

Sie haben mehr als 5 Säcke mit Kleidung, z.B. aus einer Haushaltsauflösung oder Flohmarktsachen, die schon lange im Keller stehen? Bitte prüfen Sie, ob es wirklich für Andere geeignet, sauber und tragbar ist. Leider ist es das oft nicht und dann nehmen wir es nicht an, weil es für die Menschen, die zu uns kommen nicht verwendbar ist.

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Spendenannahme: 2. und 4. Samstag im Monat: 12.00 – 14.00 Uhr

Wo: Hauptstr. 12, 67127 Rödersheim-Gronau

Teamleitung: Mathilde Lehmann & Yvonne Neufeld

1. Verbandsgemeinde: Tel. 06231 401-0 oder

per E-Mail: info@vgds.de

2. Teamleitung: E-Mail: kleiderlaedchen-vgds@web.de

Wir helfen gerne weiter!

Ihr Team des „Kleiderlädchens & Mehr“

Der Bürgerbus

Der Bürgerbus

Sie sind nicht gut zu Fuß?

Das Bürgerbus-Team ist für Sie unterwegs!

Nutzen Sie das kostenlose Angebot für Ihre nächste Fahrt zum Arzt, zum Friseur oder zu Freunden. Auch Fahrten zu Fachärzten in den Nachbargemeinden sind möglich.

Mehr Infos: www.vgds.de

DER BÜRGERBUS



der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim



So melden Sie Ihre Fahrt an:

Montag und Donnerstag
von 14.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 06231 - 40 11 88



An diesen Tagen fahren wir:

Dienstag und Freitag
von 8.00 bis 18.00 Uhr

in der gesamten Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

Ausgenommen sind: Feiertage.

Weitere Infos: www.vgds.de.

Abfallbeseitigung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Informationen rund um die Abfallentsorgung

Sprechzeiten Service-Center

(Fragen zur Abfallabfuhr, Reklamationen, Auftragsannahme)

Mo. - Mi. 08.00 - 16.00 Uhr

Do. 08.00 - 17.30 Uhr

Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Kundenservice-Center

Tel. 0621-5909-5555



Wertstoffhof

Bauhof, Am Rathausplatz, OT Dannstadt

Mi. 16.30 - 18.30 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof am Ostersamstag geschlossen!

Am Ostersamstag, 04. April 2026, findet keine Wertstoffannahme auf dem Wertstoffhof statt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Ausgabestellen Wertstoffsäcke und Restabfallsäcke in der Verbandsgemeinde:

Ortsteil Dannstadt

Verbandsgemeindeverwaltung (gelb-grün-weiß-rot)

Am Rathausplatz 1

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

und Dienstag auch 14.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Pro Person gibt es **maximal 1 Rolle** je Wertstoffart.

Ortsteil Schauernheim

Heidis Hoflädlel (gelb-grün-weiß-rot)

Obergasse 25

Achtung geänderte Öffnungszeiten!

Mo. 08.30 - 13.00 Uhr

Di. 08.30 - 17.00 Uhr

Mi. 08.30 - 14.00 Uhr

Do./Fr. 08.30 - 17.00 Uhr

Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Bei Heidis Hoflädlel gibt es einen Paketservice von DHL.

SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTE

Nach telefonischer Vereinbarung

Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:

Bürgermeister Stefan Veth 06231-401-142

Erster Beigeordneter Marc Hauck 06231-652310

Beigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800

Beigeordnete Marion Strese 06231-6022568

Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:

Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann 0173-9243248

Erste Ortsbeigeordnete Barbara Härtel-Overbeck 0172-9540220

Ortsbeigeordneter Marc Hauck 06231-652310
 Ortsbeigeordnete Sara Schön 0152-59781720
Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim:
 Ortsbürgermeister Walter Schmitt 0172-6306116
 Erster Ortsbeigeordneter Stefan Frombold 0157-70230280
 Ortsbeigeordnete Martina Hoffmann 0172-7168286
 Ortsbeigeordneter Tobias Hofmann 0172-6337391
Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau:
 Ortsbürgermeister Thomas Angel 0163-6903022
 Erster Ortsbeigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800
 Ortsbeigeordnete Gudrun Hauck-Reiss 2650

Schiedsamt Schiedsperson

Herr Uwe Schölles

Sie können Herrn Schölles unter der E-Mail: schiedsamt@generalagent.de sowie unter der Tel. 06231-5566 oder 0171-4524224 erreichen.

Stellv. Schiedsperson

Frau Maria-Elisabeth Becker

Sie können Frau Becker unter der E-Mail: schiedsamt-vbg-dannstadt@web.de sowie unter der Tel. 06231-6349290 oder 0176-21413709 erreichen.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Brigitte Sassenberg

Sie können Frau Sassenberg telefonisch erreichen unter Tel. 06231-6329315 oder gleichstellungsbeauftragte@vgds.de. Bitte beachten Sie die aktuellen Veranstaltungshinweise der Gleichstellungsbeauftragten auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim unter: <https://www.vg-dannstadt-schauernheim.de/service/ansprechpartner-aufgaben/gleichstellungsstelle/>

Bezirksbeamtin der Schutzpolizei Frau Dietz

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeieinspektion Schifferstadt unter Tel. 06235-495-0 oder für eine Terminvereinbarung telefonisch vorab unter Tel. 06235-4365.

Deutsche Rentenversicherung

Auskunft und Beratung bietet täglich die **Auskunfts- und Beratungsstelle** in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. 06232-172881 vereinbart werden. Versicherte können sich in Rentenangelegenheiten (Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenfragen) an Herrn Gebhard Weitzel, **Versicherungsberater** der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA), wenden. Tel. 06231-2789, ab 17.00 Uhr.

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

Dannstadt-Schauernheim/Rödersheim-Gronau:

Herr Becker, E-Mail: michael.becker@rheinpfalzkreis.de, Tel. 0621-5909-2110

Hochdorf-Assenheim:

Herr Kuschka, E-Mail: paul.kuschka@rheinpfalzkreis.de, Tel. 0621-5909-2161

Betreuungsbehörde des Sozialamtes

für die Vormundschaftsgerichtshilfe Frau Körner, E-Mail: elke.koerner@rheinpfalzkreis.de, Tel. 0621-5909-2190

Jugendamt und Sozialdienst

Herr Dirk Spindler, E-Mail: dirk.spindler@rheinpfalzkreis.de, Tel. 0621-5909-1250

Seniorenbüro Rhein-Pfalz-Kreis

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen, Tel. 0621-5909-5480
 E-Mail: seniorenbuero@rheinpfalzkreis.de

Referentin für Frauenfragen

Tel. 0621-5909-3440

Kindertagespflege

Frau Graber, Tel. 0621-5909-1341, E-Mail: kerstin.graber@rheinpfalzkreis.de

Projekt Familienpaten

in der Verbandsgemeinde

E-Mail: west@familienpaten-rpk.de
 Ansprechpartnerin: Frau Anne Metz
 Tel. 0160-93387117, www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de



Finanzamt Speyer-Germersheim

Johannesstraße 9 - 12, 67346 Speyer, Tel. 06232-6017-0
 Internet: www.finanzamt-speyer-germersheim.de
 E-Mail: Poststelle@fa-sp.fin-rlp.de
 Info-Hotline der Finanzämter: Tel. 0180-3757400
 Gesamtübersicht der Öffnungszeiten der Service-Center:
 Mo. 08.00 - 16.00 Uhr
 Do. 08.00 - 18.00 Uhr

Vertragsärzte der Dannstadter Höhe

Gemeinschaftspraxis

P. Leibig, W. Leibig, Dr. B. Margara, J. Damian, C. Özkaya

Am Rathausplatz 20, Dannstadt-Schauernheim, Tel. 06231-91730

Dr. B. Lelling und Dr. P. Lelling,

Berliner Str. 4, Dannstadt-Schauernheim Tel. 06231-2540

Praxis Dr. T. Zilkens,

W.-v.-Vilbell-Str. 4, Rödersheim-Gronau Tel. 06231-915016

Nachbarschaftshilfe in der Verbandsgemeinde

Auskunft und Vermittlung
 Frau Seyfried Tel. 06231-401-126
 Herr Schaa Tel. 06231-401-128

Ökumenische Sozialstation

Böhl-Iggelheim gGmbH

Ambulantes-Hilfe-Zentrum

Tel. 06231-40758-0, Fax 06231-40758-20
 Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim
 Böhler Straße 7,
 Hochdorf-Assenheim



Die Betreuungsgruppe

„Café Sonnenschein“

der Ökumenischen Sozialstation
 Böhl-Iggelheim gGmbH zur Entlastung pflegender Angehöriger findet Mo., Mi. und Fr. nachmittags von 13.00 - 16.00 Uhr statt.
 Information und Anmeldung bei unserer Pflegedienstleitung:
 Frau Janine Drost, Tel. 06231-40758-0



Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim –

Verbandsgemeinde

Dannstadt-Schauernheim

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt ist eine kostenfreie Beratungsstelle für ältere, pflegebedürftige, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörigen. Gerne beraten wir Sie persönlich und neutral zu allen Fragen der Pflege. Neben Anträge, Hilfe bei Widersprüchen oder Leistungsberatungen helfen wir bei der Organisation der Pflege, Fragen zur Entlastung oder zum Umgang mit Demenz. Die Beratung kann telefonisch, im Büro oder bei eingeschränkter Mobilität auch als Hausbesuch angeboten werden.



Mehrfach pro Woche wird auch eine offene Sprechstunde in Hochdorf angeboten, zu welcher Sie ohne Termin einfache Verwaltungsfragen wie Pflegegeld-Anträge, Hilfe beim MD Bogen oder Aspekte zur Vorsorgevollmacht klären können.

Die offene Sprechstunde findet statt:

Do. 26.03. 15:00 - 17:00 Uhr

Mo. 30.03. 09:00 - 12:00 Uhr

Do. 02.04. 15:00 - 17:00 Uhr

Do. 09.04. 15:00 - 17:00 Uhr

Für komplexere Beratungswünsche bitten wir um Terminvereinbarung.

Pflegestützpunkt

Böhler Straße 7

67126 Hochdorf-Assenheim

Manfred Krüger 06231 - 939 47 42

manfred.krueger@pflagestuetzpunkte-rlp.de

GemeindeschwesterPlus für die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Das Angebot der GemeindeschwesterPlus richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die noch selbstständig leben und nicht auf Pflege angewiesen sind, die sich aber gleichzeitig Unterstützung und Beratung wünschen. Im Rahmen des Projekts kann sowohl eine präventiv ausgerichtete Beratung stattfinden, beispielsweise zur sozialen Situation, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, Wohnsituation, Mobilität oder Hobbys und Kontakte, als auch die Vermittlung von wohnortnahen und gut erreichbaren Teilhabeangeboten, wie beispielsweise geselligen Seniorentreffen, Bewegungsangeboten, Veranstaltungen oder interessanten Kursen. Die GemeindeschwesterPlus führt selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Kontakt:

GemeindeschwesterPlus Frau Tammy Goff,

Tel. 0151-25084332 oder

E-Mail: tammy.goff@rheinpfalzkreis.de



Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis

Tel. 06235-457823

E-Mail: hospiz@sozialstation-schifferstadt.de

Palliativnetz Süd- und Vorderpfalz (SAPV)

Mit unserem ambulanten Palliativdienst versorgen wir schwerst- kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Die SAPV ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, sie ist für Betroffene kostenlos.

Stützpunkt Haßloch, Tel. 06324 98000-0,

E-Mail: sapv-hassloch@diakonissen.de

Tagespflege im Maximilianstift Maxdorf

Information täglich 08.30 - 12.00 Uhr

Tel. 06237-4060

Auskunft bei der Verwaltung, Tel. 06231-401-125, 401-128

Alltagshilfe für Senioren und hilfebedürftige Menschen Hilfedienst Rhein-Pfalz

Tel. 06231/6298970, Fax: 06231/8009993

E-Mail: kontakt@hilfedienst.com, Web: www.hilfedienst.com

Bezirksschornsteinfegermeister

für Dannstadt-Schauernheim:

Ralf Prohaska,

Tel. 06233-490853

Handy 0171-8559058

Samuel-Heinicke-Straße 47, Frankenthal

für Schauernheim:

Florian Walter,

Tel. 06324-9818014

E-Mail: schornsteinfegerwalter83@gmail.com

Brunnengasse 41, Haßloch

Christian Löwenmuth,

Tel. 06231-9520982

Handy 0176-63119740

Lorscherstraße 7, Hochdorf-Assenheim

für Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau:

Daniel Anken,

Tel. 06235-9340723

Handy 0174-5377522

Schillerstraße 24, Schifferstadt

SITZUNGSKALENDER

Sitzungskalender April 2026

Mo. 13.04., 19:00 Uhr

2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Verbandsgemeinde

(öffentlich/nichtöffentlich)

Ratssaal im Rathaus

Mi. 15.04., 19:00 Uhr

2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Hochdorf-Assenheim

(öffentlich/nichtöffentlich)

Historisches Rathaus Assenheim

Mi. 15.04., 19:00 Uhr

15. Sitzung des Ortsgemeinderates

Dannstadt-Schauernheim

(öffentlich/nichtöffentlich)

Ratssaal im Rathaus

Di. 21.04., 19:00 Uhr

15. Sitzung des Ortsgemeinderates Hochdorf-Assenheim

(öffentlich/nichtöffentlich)

Historisches Rathaus Assenheim

Do. 23.04., 19:00 Uhr

15. Sitzung des Verbandsgemeinderates

Dannstadt-Schauernheim

(öffentlich/nichtöffentlich)

Ratssaal im Rathaus

Di. 28.04., 19:00 Uhr

13. Sitzung des Ortsgemeinderates Rödersheim-Gronau

(öffentlich/nichtöffentlich)

ehemaliges Schul- und Gemeindehaus (MGV)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Rhein-Pfalz-Kreises



Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen

Gebietsfestlegung und Festlegung tierseuchenrechtlicher Maßnahmen innerhalb der Sperrzone

In der oben genannten Angelegenheit ergeht unter dem Aktenzeichen 72/26.2-AO24 folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) werden nur ausgestellt, wenn eine amtliche Untersuchung des Brutnestes und eine mikrobiologische Untersuchung von Futterkranzproben einen negativen Befund auf Amerikanische Faulbrut aufweisen. Futterkranzproben von bis zu fünf Völkern können als Poolprobe zusammengefasst werden. Die Futterkranzproben sind durch einen Amtstierarzt oder einen amtlichen Bienenseuchensachverständigen zu entnehmen und durch das Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen zu untersuchen.
2. Bei der Verbringung von Bienenvölkern in den Zuständigkeitsbereich des Veterinäramtes des Rhein-Pfalz-Kreises muss aus der Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 BienSeuchV hervorgehen, dass die Bienenvölker neben einer klinischen Untersuchung auch einer mikrobiologischen Laboruntersuchung der Futterkränze unterzogen wurden und einen negativen Befund auf Amerikanische Faulbrut aufwiesen.
3. Die unter Ziffer 1 und 2 getroffenen Anordnungen sind so lange gültig, bis eine neue Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen in Kraft tritt, längstens jedoch bis zum 31.12.2026.
4. Die sofortige Vollziehung der Regelungen unter den Ziffern

1 und 2 dieser Allgemeinverfügung wird hiermit angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

5. Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Begründung

Sachverhalt:

Am 17.07.2025 wurde vom Landrat des Landkreises Bad Dürkheim in einem Bienenstand der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut im Landkreis Bad Dürkheim amtlich festgestellt. Zuvor wurden klinische Symptome bei mehreren Bienenvölkern festgestellt. Der Erreger der Amerikanischen Faulbrut wurde in amtlich erhobenen Futterkranzproben nachgewiesen. Daraufhin sind an den Standorten der betreffenden Bienenvölker drei Sperrbezirke eingerichtet worden. In einem Fall umfasst ein Sperrbezirk auch Teile der Gemeinde Rödersheim-Gronau.

Am 11.08.2025 wurden in Bienenständen in der Gemeinde Maxdorf sowie im Naturschutzgebiet Heidewald Ausbrüche der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt.

In beiden Fällen war die Ursache der amtlichen Feststellung der Umstand, dass in beiden Fällen je ein Imker mit nachweislich faulbrutkranken Völkern ohne Wandergenehmigung deren Standort illegal verlegten und so zur Weiterverbreitung der AFB beitrugen.

Die Amerikanische Faulbrut ist eine ansteckende Seuche, die zum Absterben ganzer Bienenvölker führen kann. Eine Weiterverbreitung der Seuche erfolgt durch sehr widerstandsfähige Sporenformen des Erregers, welche durch Honig, Bienen, Brut sowie Wachs, Propolis, von Gegenständen, die mit Honig und Bienen in Kontakt gekommen sind, übertragen werden. Sporen in Honig und Wachs können jahrzehntelang infektiös bleiben.

Rechtliche Würdigung:

Bei der Amerikanischen Faulbrut handelt es sich um eine Bruterkrankung, die anzeigepflichtig ist. Der Erreger keimt im Darm der Larvenstadien aus und kann sich dort so stark vermehren, dass die Brut abstirbt und sich hierbei erneut massenhaft Sporen bilden, die durch sogenannte Putz- und Ammenbienen auf weitere Larven übertragen werden. Sterben schließlich mehr Larven wegen der Infektion ab als überleben, stirbt das betroffene Bienenvolk. Erkrankte Bienenvölker werden durch starke, gesunde Bienenvölker leicht ausgeräubert, wodurch die Infektion auf andere Völker und Bienenstände übertragen werden kann. Der Erreger der Amerikanischen Faulbrut ist das Bakterium *Paenibacillus larvae*. In seiner Sporenform kann der Erreger in der Umwelt über eine lange Zeit überleben. Von der Erkrankung betroffen ist allein die Bienenbrut, da nur die Bienenlarven infiziert werden können; adulte Bienen sind gegen den Erreger resistent. Der wirtschaftliche Schaden ist unter Umständen enorm, da die Krankheit zum Verlust ganzer Bienenvölker führt und durch die widerstandsfähigen Sporen ein sehr hohes Verbreitungspotential hat. Von den wirtschaftlichen Schäden sind nicht nur die Bienenhalter, die keinen Honig ernten, sondern auch Besitzer von landwirtschaftlichen Kulturen deren Erntemenge von der Bestäubungsleistung der Bienen abhängt. Der Erhalt vieler Wildpflanzen ist ebenso von der Bestäubung der Honigbienen abhängig und wird durch die Bienenkrankheiten wie der Amerikanischen Faulbrut gefährdet.

Die Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut ist im EU-Recht in der Verordnung (EU) 2016/429 geregelt. Bei der Amerikanischen Faulbrut handelt es sich um eine melde- und überwachungspflichtige Seuche der Kategorie D und E nach Verordnung (EU) 2018/1882 in Verbindung mit Verordnung (EU) 2016/429 in den aktuell gültigen Fassungen. Artikel 170 der VO (EU) 2016/429 eröffnet den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, zusätzlich zu den Seuchenbekämpfungsmaßnahmen nach europäischem Recht nationale Maßnahmen festzulegen, sofern die nationalen Maßnahmen dem europäischen Recht genügen und zur Bekämpfung der Ausbreitung der Seuche erforderlich und verhältnismäßig sind. § 6 des Tiergesundheitsgesetzes ermächtigt das Bundesministerium, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bun-

desrates, eigene nationale Vorschriften zur Bekämpfung von Tierseuchen zu erlassen. Für Bienenhaltungen gilt die nationale Bienenseuchen-Verordnung (BienenSeuchV) vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738) in der aktuell gültigen Fassung in allen Teilen weiter, sofern sie nicht geringere Anforderungen als das europäische Recht stellt oder diesem widerspricht und die Maßnahmen erforderlich und verhältnismäßig sind.

Zu den Anordnungen:

Zu Ziffer 1 und 2:

Rechtsgrundlage für die Anordnung, vor der Verbringung von Bienenvölkern mikrobiologische Futterkranzproben durchzuführen, ist § 5 Abs. 3 TierGesG.

Nach der vorgenannten Norm kann die zuständige Behörde bestimmte diagnostische Maßnahmen anordnen, sofern über den Ausbruch einer Seuche nur mittels dieser Untersuchungen Gewissheit erlangt werden kann.

Die Ausprägung des klinischen Bildes ist stark abhängig von der Stärke des Befalls, vom Gesundheitszustand des betroffenen Bienenvolkes und vom Genotyp des Erregers, der den Befall verursacht hat. In Europa tritt *Paenibacillus larvae* in den Genotypen ERIC I und ERIC II auf. Hierbei zeigt der Typ ERIC I das "klassische Bild" im Bereich der Brutwaben, hier nämlich eingefallene Wabendeckel und löchrige Brutwaben mit dem typischen breiig-kaffeebraunen, fadenziehenden Bild der abgestorbenen Brut. Beim Typ ERIC II ist oft keine Klinik zu erkennen, da die Larven schon vor dem 5./6. Tag absterben und vor der Verdeckelung der Brut schon von den sogenannten Putzbienen wieder aus den Waben ausgeräumt werden. Die anderen Symptome wie ein löcheriges Brutnest oder charakteristischer Buttersäuregeruch können Hinweise für das Vorliegen der AFB sein. Allerdings ist das Fehlen dieser Anzeichen auch nicht automatisch ein positives Zeichen.

Der Ausbruch der Faulbrut im benachbarten Landkreis Bad-Dürkheim war durch eine Vielzahl befallener Völker gekennzeichnet. Diese Völker waren an unterschiedlichen Stellen im Landkreis verteilt, was auch dazu führte, dass in Rödersheim-Gronau ein Sperrgebiet errichtet werden musste. Da die Gefahr besteht, dass es trotz aller Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut zu einer bisher unbekannten Verschleppung des Erregers kam. Die Detektion eines Ausbruchs durch die reine klinische Beschau von Bienenvölkern ermöglicht keine abschließende Beurteilung eines möglichen Befalls mit Sporen der Amerikanischen Faulbrut. Generell kommt es immer wieder auch zu Wanderbewegungen, bei denen Imker ohne die Erlangung eines Gesundheitszeugnisses Kreisgrenzen überqueren und aus Ausbruchsbetrieben möglicherweise Sporen an die Völker benachbarter Imker weitergeben.

Der Zuständigkeitsbereich für Tierseuchen der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz und speziell das Sperrgebiet, dass das Landschaftsschutzgebiet Heidewald und die Ortslagen Maxdorf und Birkenheide umfasst, war in den vergangenen Jahren immer wieder davon betroffen, dass eine Vielzahl von Bienenvölkern ohne amtliches Gesundheitszeugnis gebracht wurden, die letztlich auch zum Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut im August 2025 führten.

Damit sich Bedrohung der Gesundheit von Bienenvölkern des Jahres 2025 nicht wiederholt, ist es aus Gründen der Seuchenbekämpfung und -prävention notwendig, im Jahr 2026 nicht nur eine klinische Untersuchung per visueller Durchsicht der Bienenvölker, sondern zusätzlich die Beprobung und mikrobiologische Untersuchung der Futterkränze von Bienenvölkern durchzuführen mit denen gewandert werden soll. Hierdurch kann erreicht werden, dass etwaige, bisher unerkannte Verschleppungen von Sporen möglichst frühzeitig erkannt werden und ein erneuter Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut effektiv verhindert werden kann. Hiermit werden einerseits wirtschaftliche Schäden bei möglicherweise von einem Ausbruch betroffenen Imkern verhindert, andererseits sollte damit auch eine erneute Vernichtung von betroffenen Bienenvölkern bzw. ein Ausbruch der Erkrankung mit verheerenden Folgen für betroffene Völker konsequent vermieden werden. Ebenso wird die Wirtschaftlichkeit der Imkerei

durch gesunde Völker ermöglicht, die bessere Honigernten erzielen. Obst und Gemüsekulturen deren Ernten auf Bestäubung angewiesen sind. Die Bestäubung von Wildpflanzen, die im Bestand gefährdet sind, werden ebenfalls besser bestäubt, wodurch ein Beitrag zur Verbesserung der Artenvielfalt erreicht wird. Durch die Maßnahmen werden somit einerseits Belange der Tierseuchenbekämpfung, andererseits aber auch Tierschutzbelaufe berücksichtigt, da stark betroffene Völker absterben oder sogar abgetötet werden müssen. Hierdurch würde der höchstmögliche Schaden im Sinne des Tierschutzgesetzes entstehen. Die Amerikanische Faulbrut wurde durch Missachtung von § 5 Absatz 1 in dem Imker mit Ihren Bienen nachweislich in dem Sie ohne Seuchenfreiheitsbescheinigung eingewandert. In der Folge mussten 45 Bienenvölker einer Kunstschwarmsanierung unterzogen werden und insgesamt 5 Bienenhaltungen wurden im Jahr 2025 mit Sporen der Amerikanischen Faulbrut im Kreisgebiet infiziert.

Da der Verdacht besteht, dass wegen mehreren beobachteten Verstößen gegen die Wandervorschriften und damit verbunden Verbreitung der Erreger der Amerikanischen Faulbrut wird der Rhein-Pfalz-Kreis als verdächtiges Gebiet im Sinne des § 3 Bienenseuchenverordnung betrachtet.

Da der Typ ERIC II der Amerikanischen Faulbrut nicht durch eine einfache klinische Untersuchung diagnostiziert werden kann, sind mikrobiologische Untersuchungen der Futterkränze erforderlich, um ein Vorliegen der Amerikanischen Faulbrut auszuschließen. Daher sind diese bei Völkern mit den gewandert werden sollen durchzuführen. Damit wird die Weiterverbreitung der Krankheit effektiv bekämpft.

Die Anordnung, vor der Verbringung von Bienenvölkern mikrobiologische Futterkranzproben durchzuführen, ist geeignet, erforderlich und angemessen, um eine Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut durch die Verbringung von Bienenvölkern zu verhindern.

Zu Ziffer 3:

Die in dieser Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen sollen aus Gründen der Verhältnismäßigkeit nur so lange gelten, wie sie zur Eindämmung der Amerikanischen Faulbrut erforderlich sind. Zunächst ist ein Geltungszeitraum bis Ende des Jahres vorgesehen.

Die zuständige Behörde kann diese Allgemeinverfügung jedoch bereits vor Ablauf dieser Frist ergänzen oder ändern.

Zu Ziffer 4:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Anordnung ist im öffentlichen Interesse notwendig, um eine Verschleppung des Seuchenerregers zu verhindern. Bei der Amerikanischen Faulbrut handelt es sich um eine schwerwiegende Erkrankung. Ohne die sofortige Geltung der für die Sperrzonen normierten Regelungen steigt die Gefahr, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet und dadurch erhebliche Schäden verursacht werden. Dies kann jedoch im öffentlichen Interesse an einer effektiven und schnellen Tierseuchenbekämpfung nicht hingenommen werden. Private Interessen, die der Anordnung der sofortigen Vollziehung entgegenstehen, müssen daher zurückstehen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Anordnungen haben keine aufschiebende Wirkung.

Zu Ziffer 5:

Ziffer 5 der Verfügung beruht auf § 1 Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), jeweils in der aktuell geltenden Fassung. Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 3 des VwVfG gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Nach § 41 Abs. 4 Satz 4 des VwVfG kann in einer Allgemeinverfügung ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden. Von letzterem wird Gebrauch gemacht, da die Sperrmaßnahmen im Interesse einer wirksamen Seuchenbekämpfung unverzüglich greifen müssen.

Hinweise:

1. Der Erreger ist für den Menschen ungefährlich. Auch vom Verzehr des Honigs geht keine Gefahr aus.
2. Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 TierGesG i.V.m. § 26 Nr. 5 Bien-SeuchV handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 2 BienSeuchV nicht vorlegt. Diese Ordnungswidrigkeit kann nach § 32 Abs. 3 TierGesG mit einer Geldbuße bis zu 30.000, - € geahndet werden.
3. Diese Allgemeinverfügung steht nach deren Veröffentlichung auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis unter www.rhein-pfalz-kreis.de zur Einsicht bereit.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen erhoben werden.

Ludwigshafen, 13.03.2026

Volker Knörr

Landrat

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) informiert



Verschiebung der Müllabfuhrtage aufgrund der Osterfeiertage
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass es aufgrund der Feiertage an Ostern im April zu veränderten Abfuhrterminen kommt.

Die Abfahren verschieben sich wie folgt:

- von Freitag, 3. April, auf Samstag, 4. April
- von Montag, 6. April, auf Dienstag, 7. April
- von Dienstag, 7. April, auf Mittwoch, 8. April
- von Mittwoch, 8. April, auf Donnerstag, 9. April
- von Donnerstag, 9. April, auf Freitag, 10. April
- von Freitag, 10. April, auf Samstag, 11. April

Alle Terminverschiebungen sind im gedruckten Abfuhrkalender sowie auf unserer Homepage und unserer Abfall-App bereits berücksichtigt.

Der Rhein-Pfalz-Kreis informiert



Einfach, schnell und transparent:

Digitaler Bauantrag geht im Rhein-Pfalz-Kreis an den Start
Schluss mit Aktenbergen, Behördengängen und langen postalischen Wegen: Ab sofort können Bauanträge bei der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises online eingereicht werden. Damit hat die Kreisverwaltung einen weiteren Meilenstein bei der Digitalisierung der Behörde erreicht. "Der digitale Bauantrag bietet zahlreiche Vorteile: Der Prozess wird vereinfacht und beschleunigt, gleichzeitig erhalten die Antragsteller jederzeit Einblick in den aktuellen Bearbeitungsstand ihres Anliegens", freut sich der für die Bauabteilung zuständige Erste Kreisbeigeordnete Frank Pfannebecker.

Über ein Online-Portal können die Antragsteller - also die Bauherren oder andere Bauvorlageberechtigte, wie Architekturbüros - ihren Antrag bequem und rund um die Uhr einreichen. Anschließend wird der komplette Bauantrag zentral über das Portal bearbeitet: Alle am Bau beteiligten Stellen können sich dort austauschen, Informationen einsehen und Dokumente hochladen. Das gilt für den Kreis und die zuständige Gemeinde, aber auch für externe Fachbehörden.

Stand der Bearbeitung jederzeit sichtbar

Papierausdrucke, lange Wege und Wartezeiten beim postalischen Versand entfallen damit. Gleichzeitig kann der Antragsteller jederzeit den Bearbeitungsstatus einsehen, bei Bedarf fehlende Dokumente nachreichen und erhält bei positiver Prüfung auch seine Baugenehmigung über das Portal. "Der ganze Vorgang ist für den Antragsteller nicht nur komfortabel, sondern auch sehr transparent", betont Pfannebecker. Wer aber lieber den klassi-

schen Weg gehen möchte, kann ganz beruhigt sein: "Natürlich kann jeder seinen Bauantrag auch weiterhin in Papierform bei der Kreisverwaltung einreichen."

Für den digitalen Bauantrag wird eine "BundID" bei Privatpersonen oder ein "Mein Unternehmenskonto" (MUK) bei anderen Organisationen benötigt. Die Antragsteller sollten zudem alle wichtigen Informationen sowie den Lageplan bereithalten.

Kreisverwaltung treibt Digitalisierung stetig voran

Mit dem digitalen Bauantrag treibt die Kreisverwaltung die Digitalisierung ihrer Verwaltungsprozesse konsequent weiter voran. Zahlreiche weitere Anliegen können bereits jetzt online eingereicht oder bearbeitet werden - darunter die KFZ-Zulassung, das Wohn- und Elterngeld, die Anmeldung bei der Musikschule oder Anträge für verschiedene Hilfen. Das Angebot wird stetig ausgebaut und viele weitere Digitalisierungsprojekte sind in der Vorbereitung.

Das Portal für den digitalen Bauantrag ist über www.rhein-pfalz-kreis.de/digitalerbauantrag oder www.digitalebaugenehmigung.de erreichbar.

Musikschultag



FIFTY/FIVE
55

Musikschule
Rhein-Pfalz-Kreis

55 JAHRE MUSIKSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS

MUSIKSCHULTAG

AULA SCHULZENTRUM **25. APRIL 2026**
NEUSTÜCKWEG 12 10-14 UHR
67105 SCHIFFERSTADT

DARAUF KÖNNT IHR EUCH FREUEN

- INSTRUMENTE KENNENLERNEN & AUSPROBIEREN
- BÜHNENPROGRAMM
- MUSIKQUIZ, MITMACHAKTIONEN & INFOSTÄNDE
- AUSTAUSCH MIT DEN LEHRKRÄFTEN

 **VdM** Mitglied im Verband deutscher Musikschulen



MUSIKSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS | KREISVERWALTUNG | EUROPAPLATZ 5 | 67063 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN | 0621 5909-3530

Die ThügaNETZE informiert Dannstadt - Kurzfristiger Austausch der Mittelspannungsleitung



In der kommenden Kalenderwoche, ab 23. März, beginnt der Austausch der Mittelspannungsleitung in der Dannstadter Friedrich-Ebert-Straße. Aufgrund der witterungsbedingten Verschiebung einer anderen Baumaßnahme, wird die Sanierung in Dannstadt vorgezogen und beginnt dadurch kurzfristig. Die betroffenen Haushalte wurden bereits per Einwurfeinschreiben von uns informiert.

Die Baumaßnahme wird etwa fünf Wochen andauern und erfolgt in einer Vollsperrung der Straße. Die Sanierung besteht aus zwei Abschnitten. Erster Teil ist von der Hauptstraße bis Höhe Friedrich-Ebert-Straße 1. Teil zwei beginnt in der Friedrich Ebert-Straße 1 und streckt sich bis zur Raiffeisenstr. Die Grundstückseinfahr-

ten können in den jeweiligen Bauabschnitten bedingt abends bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr gewährleistet werden. Für den Rettungsdienst ist jederzeit die Zufahrt möglich. Die Firma PEKA GmbH führt die Arbeiten vor Ort aus.

Ansprechpartner der ThügaNETZE ist Reinhard Dickhoff, reinhard.dickhoff@thuega-netze.de

Für unsere SENIORINNEN und SENIOREN

Seniorenswimmen

Hallo liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, jeden Montag fahren wir zum Seniorenswimmen mit Wassergymnastik (auch im Nichtschwimmerbecken) in das Kreishallenbad nach Schifferstadt.



14:45 Uhr Hochdorf, Mühle, Kirche über Meckenheim (alte Töpferei)

14:50 Uhr Rödersheim, Kreuz, Kirche

14:55 Uhr Gronau, Netto, Turnhalle

15:00 Uhr Assenheim, Kurze Straße (Römerbrunnen)

15:05 Uhr Schauernheim, Mitte

15:10 Uhr Dannstadt, Birken-Apotheke Dannstadt, alter Friedhof, Kerweplatz

17:15 Uhr Rückfahrt ab Hallenbad

Teilnehmerbeitrag je 5,00 €

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich von unserem Angebot Gebrauch machen. „Neueinsteiger“ sind immer herzlich willkommen.

Bürgerstammtisch Rödersheim-Gronau



Bürgerstammtisch

für alle Generationen

am 8. April 2026 von 15 bis 18 Uhr
bei der MGVLiedertafel, Hauptstraße 12, in Gronau.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein –
ob jung oder alt – in entspannter Atmosphäre
frischen Kaffee & Kuchen zu genießen.
Bringt Eure Familie, Freunde oder Nachbarn mit,
alle sind herzlich willkommen! Eure Anke & Team

HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN

Arbeiterwohlfahrt

Einladung zur Mitgliederversammlung
der AWO Dannstadt-Schauernheim



Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir euch herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein, am Dienstag, dem 31.03.2026 um 17 Uhr in der Bar im ZAS, Hauptstraße 139 in Dannstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands über Veranstaltungen 2024-2026
4. Ideensammlung für weitere Aktivitäten
5. Termine

Bitte meldet euch verbindlich bis zum 29.03.2026 entweder während der Öffnungszeiten des AWO-Cafés im ZAS (donnerstags 14.00-17.30), Tel. (U. Lösch-Schölles: 06231-7340) oder per E-Mail (awodaschau@gmail.com) an.

Die kostenlose Bestellung des Bürger-Buses für diesen Tag ist montags und donnerstags von 14.30-16.00 Uhr unter der 06231-401188 möglich.

Bitte meldet euch bei unserer Vorsitzenden Ulrike Lösch-Schölles, falls ihr teilnehmen möchtet, aber keine Mitfahrgelegenheit finden könnt.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer AWO Vorstand

Freundschaftskreis Dannstadt-Schauernheim – Bèthény e.V.



Veranstaltungshinweis

Exklusive Champagner-Verkostung am 24.04.2026 um 18:30 Uhr mit Champagner-Sommelière Frauke Mohr.

Es sind noch ein paar Plätze frei!

Anmeldung unter freundschaftskreis.betheny@gmail.com



Das Cafe der Landfrauen ist vom 30. März bis 11. April 2026 in den Osterferien geschlossen, am 14. April 2026 sind wir wieder für euch da.

Der Bürgerbus bringt euch zu uns, damit alle einen netten Nachmittag bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen verbringen können.

Vorschau im April

Samstag den 18.04.2026 um 14 Uhr findet der Kreativkurs "Stickrahmen voller Fantasie" mit Frau Jung im Kulturhof Schrittmacher statt.

Anfallende Materialkosten werden vor Ort berechnet, Gäste zahlen für alle VERANSTALTUNGEN einen Beitrag von 5€.

Anmeldung bei Fr. Inge Koob, Tel. 06231-7549 oder per E-Mail an landfrauen.dannstadterhoehe@gmx.de

Gutselstand

Schieß-Sport-Verein 1964 e.V. Dannstadt



Ostereierschießen beim SSV

Am Ostermontag, den 06. April 2026, von 13 bis 19 Uhr, im Schützenhaus des SSV Dannstadt 1964 e.V.

Am Ostermontag, den 21. April, findet beim SSV Dannstadt im Schützenhaus, An der Angel 19, ein Ostereierschießen statt.

Beginn um 13 Uhr - Ende ca. 19 Uhr.

Nach folgendem Modus wird geschossen.

Mit dem Luftgewehr auf die offizielle Luftgewehr-Wettkampfscheibe, Entfernung 10m.

Pro Scheibe 5 Schuss. Jeder Treffer ins Schwarze bedeutet ein Ei. Bei einer 10 gibt es zwei Eier.

Es können auch mehrere Scheiben genommen werden.

Für unsere kleineren Schützen, die noch nicht Luftdruckwaffen schießen dürfen (unter 12 Jahren), haben wir einen Blasrohrschießstand eingerichtet. Blasrohrschießen ist eine offizielle Sport-Disziplin mit Meisterschaften beim Deutschen Schützenbund.

Wir wünschen Euch ein schönes und interessantes Sporterlebnis. Vielleicht erkennt jemand dabei - ja, das könnte mein Sport werden.

Mit freundlichem Schützengruß

Alexander Maas

1. Vorsitzender (OSM)

Skiclub Dannstadt e.V.**Wanderung am 11. April 2026 zum Waldhaus Lambertskreuz**

Liebe Mitglieder und Freunde,
am 11. April 2026 findet eine von Nico organisierte und geführte Wanderung zum Waldhaus Lambertskreuz statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Parkplatz der VG Dannstadt. Von dort fahren wir - möglichst in Fahrgemeinschaften - zum Parkplatz "Drei Eichen" (Hammeltalstraße, 67098 Bad Dürkheim). Wer direkt zum Parkplatz fahren möchte, sollte gegen 10:30 Uhr dort sein.

Vom Parkplatz laufen wir, ohne größere Steigungen, knapp zwei Stunden zum Waldhaus Lambertskreuz (lt. Google 6,8 km, 1 h 45 min), wo wir - schon wegen der Wartezeiten bei der Essensausgabe - ausgiebig Rast machen werden. Danach wandern wir zurück zum Parkplatz.

Ob wir danach noch gemeinsam etwas unternehmen werden, entscheiden wir kurzfristig.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Für einen Überblick zur Teilnehmerzahl meldet euch bitte bis zum 7. April bei Nico (Panaggio) unter Tel.: 06231/4306 an.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Vorstandsteam

**SV 1898 Schauernheim e.V.****Stammtisch beim SV Schauernheim**

An jedem ersten Montag im Monat findet im "Bella Italia" - Sportheim des SVS - ein Stammtisch statt, zu dem sich ehemalige Spieler und Funktionäre des Vereins treffen. Bei schönem Wetter sitzen wir im Biergarten. Gerne heißen wir auch aktuelle Spieler und Funktionäre (z.B. Aktive, AH, Jugend) sowie Freunde und Gönner des SVS zum lockeren Austausch über sportliche Themen willkommen. Wir freuen uns auf Euch. Unser nächstes Treffen findet am Montag, den **06.04.2026** um **19 Uhr** statt.

Zum Vormerken hier noch die weiteren Termine im ersten Halbjahr 2026: **04.05.2026** und **01.06.2026**.

Bei Rückfragen und Anmeldungen bitte Werner Schlieger unter der Rufnummer 06231/1260 kontaktieren.

**Tennisclub Dannstadt-Schauernheim**

**Verbandsgemeinde
Dannstadter Höhe –
Immer wieder AKTUELL!**



Ortsverband
Dannstadt-Schauernheim

Ostereier suchen auch dieses Jahr neue Besitzer

Ihre CDU Dannstadt-Schauernheim

SPD Dannstadt-Schauernheim

Herzliche Einladung!

Verein für Zigarrenmuseum und altes Brauchtum Rödersheim-Gronau e.V.

Es wird kriminell im

Zigarrenfabrikmuseum - Raub am Rhein

Bei einer Leihgabe des Historischen Museums der Pfalz nach Wien verschwindet das wertvollste Ausstellungsstück, der weltberühmte Römerwein aus dem 4. Jahrhundert - der älteste Wein nördlich der Alpen - auf spektakuläre Weise. Ein Transporter mit der Flasche wird mitten auf der Rheinbrücke in einem perfekt organisierten Raub überfallen, ein Wachmann stirbt bei der Aktion. Für Kriminalhauptkommissar und Soko-Leiter Achill beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Während ihm ein LKA-Spezialist und ein Wiener Versicherungsdetektiv das Leben schwer machen und der Druck von außen wächst, tauchen im Internet Weinproben auf, die angeblich aus der gestohlenen Flasche stammen. Gästeführer André Sartorius ermittelt heimlich weiter. Eine Spur führt in einen romantischen Ort an der Weinstraße,





Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim


Örtlicher Leiter:

Lutz Wölbe, Tel. 0171 2119428
lutz.woelbe@vhs-rpk.de

Örtlicher Mitarbeiter:

Uwe Schmelz, Tel. 06231 401-148

Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathausplatz 1 · 67125 Dannstadt-Schauernheim
Zimmer 206

Anmeldung für Vorträge und Kurse nehmen

Hr. Schmelz Tel. 06231 401-148,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

und

Fr. Argus Tel. 06231 401-147,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

von Montag bis Freitag,
08.00 – 12.00 Uhr, entgegen.

Das Programm für das jeweilige Halbjahr finden Sie auch auf unserer Homepage unter der Rubrik VHS. Eine Anmeldung ist für ALLE Angebote der vhs erforderlich. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der vollen Gebühr. Die Teilnahme an einer Veranstaltung gilt als Anmeldung.

Wenn keine Absage erfolgt, können Sie davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet. Eine Benachrichtigung erfolgt, wenn die Veranstaltung ausfällt oder sich Änderungen ergeben. Zur schnellen Kontaktaufnahme ist bei der Anmeldung die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, erforderlich.

Liebe Kursteilnehmerinnen, liebe Kursteilnehmer, aus rechtlichen Gründen können Sie sich für Kurse der Volkshochschule nur schriftlich mittels Anmeldeformular Postbrief, Fax oder E-Mail sowie online unter www.vhs-rpk.de anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nur für gebührenfreie Angebote möglich. Bei Bedarf schicken wir Ihnen ein Anmeldeformular zu. Die Anmeldung ist gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben bei uns eingegangen bzw. die digitale Anmeldung bestätigt worden ist. Sogenannte „Weitermeldelisten“ dürfen wir nicht mehr annehmen.

Bei der Online-Anmeldung werden Sie durch den Anmeldeprozess geführt und direkt in Ihrem Wunschkurs eingebucht – zu jeder Tages- und Nachtzeit, sieben Tage die Woche, auch für mehrere Kurse oder mehrere Personen. Die Mitarbeiter*innen in den Außenstellen und in der Geschäftsstelle stehen Ihnen natürlich wie gewohnt für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

Vortrag

Wie funktioniert eigentlich Datenverschlüsselung?

Schon Cäsar benutzte nach der Überlieferung einen einfachen Verschlüsselungsalgorithmus, um den Inhalt von Nachrichten vor Asterix und Co. zu verbergen.

Die moderne Computertechnik ist allerdings leicht in der Lage, dieses und ähnliche Verfahren zu knacken, so dass neue, sicherere Verschlüsselungen entwickelt wurden, die nur durch funktionierende Quantencomputer zu brechen wären.

Dieser Vortrag gibt einen unterhaltsamen Einblick in das Reich geheimer Botschaften und macht die dahinter liegenden Ver-

fahren für alle verständlich, die zumindest in der Grundschule Mathematik erfolgreich absolvieren konnten.

Prof. Dr. Oliver Hummel ist Professor für Big Data an der Technische Hochschule Mannheim und arbeitete zuvor als Entwicklungsleiter bei einer Software-Firma.

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim

Referent: Oliver Hummel

Gebühr: 13,00 / 18,00 € (6 - 7 TN) /
25,00 € (4 - 5 TN)

K803055D01 Termin(e): 1 x am Do. 07.05.26, 18.00 - 20.00 Uhr



KINDER- UND JUGENDSEITE



Kletterfahrt!

Nächster Termin des Jugendpflege-Angebots am 19. April



Die nächste Jugendpflege-Kletterfahrt für Anfänger und Fortgeschrittene findet am Sonntag, 19. April, statt. Ziel ist eine der größeren Kletterhallen (voraussichtlich Kletterhalle Bensheim).

Wer Klettern als Anfänger/in ausprobieren oder seine Kletter- und Sicherungsfähigkeiten als Fortgeschrittene/r weiterentwickeln möchte, ist willkommen. Das Mindestalter für die Teilnahme an den Kletterfahrten beträgt ca. 11 Jahre (nach Rücksprache ggf. auch jünger möglich!).

Wir treffen uns am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr im Kulturhof Schrittmacher, Kirchenstr. 17 in Dannstadt. Von dort fahren wir mit dem Jugendbus zur Kletterhalle, klettern dort und beenden die Veranstaltung um ca. 19:30 Uhr wieder am Kulturhof Schrittmacher. Zu essen und zu trinken sollte jeder nach Bedarf selbst mitbringen.

Anfänger/innen können bei uns das Klettern mit Seilsicherung kennen lernen, bekommen Tipps für grundlegende Klettertechniken und lernen, wie man korrekt sichert. Fortgeschrittene können ihre Kletter- und Sicherungstechniken weiterentwickeln und an ihren Herausforderungen wachsen. Eure Herausforderungen und jeweiligen Kletterrouten wählt ihr selbst, in jedem Fall werden wir eine Menge Spaß haben!

Höhenangst? Dann erst recht klettern ausprobieren! In den meisten Fällen kann man durch schrittweise Steigerung Höhenangst verringern oder ablegen. Darüber hinaus: Interessierten bieten wir alle nötigen Infos und Inhalte zum "Kletterschein Toprope" und zum "Kletterschein Vorstieg". Für Fortgeschrittene ist auf Wunsch und bei entsprechenden Fähigkeiten eine kostenfreie Prüfungsabnahme für die genannten Kletterscheine möglich.

Teilnahmebeitrag: 10 € pro Kletterfahrt und Person. Darin enthalten: Transfer mit dem Jugendbus, Halleneintritt, Klettergurt-Ausleihe und kompetente Kletterbetreuung. Bitte perfekt saubere Turnschuhe oder eigene Kletterschuhe mitbringen. (Kletterschuhe können auf Wunsch in der Kletterhalle gegen entsprechenden Aufpreis ausgeliehen werden). Anmeldeformulare können per E-Mail unter

freizeiten@vgds.de

angefordert werden. Eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern (bzw. Sorgeberechtigte/n) ist erforderlich.

Wir freuen uns auf spannend -schöne Kletter-Routen mit Euch!

Euer Jugendpflegeteam

EUER VG KINDER- UND JUGENDPFLEGETEAM

TEL. 06231 401-118 ODER -138, E-MAIL: FREIZEITEN@VGDS.DE



KINDER- UND JUGENDSEITE



Ortsranderholung (ORE) "Pfälzerwald" hat noch wenige Plätze frei Zweitwochen im Wald möglich

In der ORE "Pfälzerwald" sind noch einige Plätze frei. Wer noch keinen Platz gebucht hat oder einen Zweitwochen-Platz wünscht, kann einen Platz buchen, solange noch Plätze vorhanden sind.

Die Ortsranderholung "Pfälzerwald" ist gedacht für *eingeschulte* Kinder ab 6 bis 12 Jahren aus der VG Dannstadt-Schauernheim. Da noch Plätze frei sind, ist auch eine Teilnahme 13jähriger denkbar, sofern diese aus eigenem Interesse teilnehmen möchten. Inhalte der ORE "Pfälzerwald" sind: Lagerbau, Schnitzen, Waldspiele, Wandern/Exkursion, Kletterausflug, Balancieren, Slackline etc.

Die Teilnehmenden treffen sich täglich um 9:00 Uhr (Ankommen ab 8:45 Uhr) im Kulturhof Schrittmacher in Dannstadt, wo das Programm täglich jeweils um 16:30 Uhr endet.

Zeiträume:

ORE 4: 20.07. – 24.07.26 (13 freie Plätze)

ORE 5: 27.07. – 31.07.26 (3 freie Plätze)

ORE 6: ausgebucht

Stand: 13. März

Der Link zum zweiseitigen Flyer zur Veranstaltung ist online auf der VG-Homepage unter "Leben und Arbeiten", "Kinder und Jugend", "Freizeit- und Ferienangebote" (nach unten scrollen).

Die noch freien Plätze werden nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen vergeben, solange noch Plätze vorhanden sind. Anmeldungen bitte wie bei den Erstwochen unter dem Link:

<https://nuage.vgds.de/apps/forms/s/95gaSr99rzC7kKBn2ggmntsx>



oder über den QR Code.

Falls sich mehr Interessierte melden, als Plätze vorhanden sind, werden diese in eine unverbindliche Warteliste eingetragen. Ihre Anmeldung wird schnellstmöglich bearbeitet, wir bitten aber um etwas Geduld. Sie erhalten dann per E-Mail eine Reservierungsbestätigung in Verbindung mit einer Zahlungsaufforderung (Teilnahmegebühr: 100 € pro Woche und Kind), sowie eine Eltern-Information (oder eine Wartelisten-Information).



**Ihr Team
der Kinder- & Jugendpflege**



KINDER- UND JUGENDSEITE



Kinder- und Jugendtreffs geöffnet

**Dienstag und Samstag im Jugendhaus / Dienstag im HaMPI /
Donnerstag im Kulturhof**

Für das **Jugendhaus "Am Mühlenplätzel"** in Schauernheim (selbstverwaltet / teilbetreut) haben sich die Öffnungszeiten auf Wunsch der Jugendvertretung der VG geändert. **Das Jugendhaus ist ab sofort Dienstag und Samstag von 17 bis 21 Uhr geöffnet.** Die Jugendpflege freut sich über neue Besucher im Jugendhaus. Sollte bis 19 Uhr kein Besucher da sein oder sich angekündigt haben, schließt das Jugendhaus früher.



Kinder von 6 bis 12 und Jugendliche ab 13 Jahren sind in den offenen Kinder- und Jugendtreffs der Jugendpflege herzlich willkommen. Offener Kindertreff bedeutet, dass Kinder selbstständig kommen und gehen können, wann sie wollen.

Jeden Dienstag (außer Ferien) findet von **15 bis 18 Uhr Kindertreff im Haus am Marienplatz („HaMPI“)** im Ortsteil Rödersheim, neben der Kirche, hinter der Feuerwehr, statt und direkt im Anschluss von **18 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab 13 Jahren)**.

Donnerstags (außer Ferien) sind Kinder von **15 bis 18 Uhr im Kindertreff im Kulturhof Schrittmacher** im Ortsteil Dannstadt, Kirchenstraße 17, bei der Gemeindebücherei, herzlich willkommen. Auch hier gehört der Schrittmacher von **18 bis 21 Uhr den Jugendlichen ab 13 Jahren**.

Für beide Jugendtreffs gilt: Sollte bis 19:30 Uhr kein Jugendlicher da sein bzw. sich angekündigt haben, behalten wir uns vor, den Treff früher zu schließen.

Ansprechpartner der Kinder- und Jugendpflege:

Jessica Frey, Tel. 06231 401-125, Zimmer 104,

Pia Thomé-Schulz, Jugendpflegerin, Iris Buchenau, Jugendpflegerin

Thomas Göhner, Jugendpfleger, Tel. 06231 401-118

Ihr/Euer Jugendpflege-Team

eine andere in die Welt exklusiver Weinsammler - und bald wird klar: Die Jagd nach dem Jahrtausendwein ist erst der Anfang eines gefährlichen Spiels um Geld und Gier ...



Privatschnüffler André Sartorius ermittelt

Weinfluch

von Uwe Ittensohn

Krimi-Lesung mit Sekt- & Weinverkostung
Weingut Grundhof und Woi not! ... alkoholfrei genießen!
am 17. April 2026, 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
 Eintritt 15€ – Kartenbestellung unter (01577) 2495748 oder
bestellung@zigarrenmuseum-roedersheim-gronau.de
Keine Abendkasse!

Veranstaltungsort: Zigarrenfabrikmuseum | Marienplatz 10a | 67127 Rödersheim-Gronau

Zum Autor:



Uwe Ittensohn ist gebürtiger Pfälzer. Sein literarisches Wirken überzeugt durch einen prickelnden Mix aus Spannung, Spaß am Genuss und Lokalkolorit. Doch nicht nur im Geschriebenen vermag er sein Publikum zu begeistern, auch seine Lesungen heben sich aus der Masse heraus.

So liest er die einzelnen Rollen mit stark akzentuierten, an die jeweiligen Charaktere angepassten, Rollenstimmen. Ob mit dem urigen Slang eines Pfälzer Winzers oder dem Schmah eines arroganten Wiener Versicherungsdetektivs. Eines ist allen gleich: Es bereitet Spaß zuzuhören und die Zeit vergeht wie im Flug. Daneben baut Ittensohn wieder nach jedem Kapitel freie Vortragspassagen ein, in denen dem Publikum viel Raum für Fragen und Diskussion bleibt.

Nicht nur für Wein- und Pfalzfreunde, sondern für jeden, der spannende, sorgfältig recherchierte Krimis mit überraschenden Wendungen mag, eine klare Empfehlung.

**GEMEINSAM –
Stark für unsere Region!**

Spielvereinigung Rödersheim
Punktspiele 2. Mannschaft SpVgg Rödersheim
C-Klasse Rhein Mittelhaardt West, 23. Spieltag
 Sonntag, 29.03.2026, 13.00 Uhr
 SpVgg Rödersheim II - FV Heiligenstein II



Punktspiele 1. Mannschaft SpVgg Rödersheim B-Klasse
Rhein Mittelhaardt West, 23. Spieltag
 Sonntag, 29.03.2026, 15.30 Uhr
 SpVgg Rödersheim - SV Geinsheim II

Ergebnisse Aktive Mannschaft
Bitburger Kreispokal Halbfinale

SV Rot-Weiß Seebach - SpVgg Rödersheim 1:2 (0:1)
 Torschützen für die SpVgg: Weber, Schaffelhuber



-Ortsverein Rödersheim-Gronau
SPD Hochdorf-Assenheim / Rödersheim-Gronau
mit neuem Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung hat der SPD-Ortsverein einen neuen Vorstand gewählt. Neue **Vorsitzende** ist **Vanessa Ost**, die das Amt von **Willi Ettinger** übernimmt, der zukünftig als **stellvertretender Vorsitzender** im Vorstand mitarbeitet.

Die Anwesenden bestätigten außerdem **Angelika Burkert** im Amt der Kassiererin sowie **Michael Kunder**, **Wolfgang Handrich**, **Thorsten Clemens** und **Marco Koob** als Beisitzer. Mit **Kevin Münzenberger** ist zudem ein neues Mitglied als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden, der auch schon im Juso Kreisvorstand aktiv ist. Willi Ettinger bedankte sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Ortsvereins für die gute Zusammenarbeit und das gelungene Zusammenwachsen seit der Fusion der beiden Ortsvereine vor gut zwei Jahren. Vanessa Ost, hob hervor, dass vieles ohne die geleistete Arbeit von Willi Ettinger nicht möglich gewesen wäre. Gleichzeitig gab sie einen Ausblick auf die nächsten zwei Jahre: "Ich freue mich darauf, nach dem Wahlkampf Dinge neu anzugehen, gemeinsam mit dem Vorstandsteam und natürlich auch in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband."

Der neue Vorstand:

Ortsvereinsvorsitzende:	Vanessa Ost
Stellv. Ortsvereinsvorsitzender:	Willi Ettinger
Kassiererin:	Angelika Burkert
Stellv. Kassierer:	Christopher Clemens
Schriftführer:	Willi Ettinger
Beisitzer:	Thorsten Clemens, Wolfgang Handrich, Marco Koob, Michael Kunder, Kevin Münzenberger

KIRCHEN



Pfarrei Hl. Sebastian

Hochdorf-Assenheim • Mutterstadt • Rödersheim-Gronau • Dannstadt-Schauheim

Samstag, 28.03.

Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Ho 18:00

Vorabendmesse zum Palmsonntag (Jaimon)

Palmweihe im Hof des Pfarrheims, Prozession Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des **kath. Musikverein Hochdorf und gestaltet die Messe mit.**

Amt für Michaela Braun und Maria Gilb

Sonntag, 29.03.

Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Mu 09:30

Palmweihe im Kirchengarten, anschl. Prozession in die Kirche, Palmsonntagsmesse mit dem Kirchenchor

Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)

Rö 09:30

Amt für die Pfarrgemeinde zu Palmsonntag (Matt) mit Palmweihe vor der Kirche

Da 11:00

Amt für die Pfarrgemeinde zu Palmsonntag (Jaimon) mit Livestream

Palmweihe, *Mitgestaltung vom Kirchenchor* Amt für Frieda, Hermann und Albert Keil

Musikalische Andacht zur Passion

Rö 17:00

Ho 18:00

Montag, 30.03.

Rö PH 05:30

Kreuzwegandacht

Montag der Karwoche

Frühschichtmesse



Mu PZ 18:30	anschl. gemeinsames Frühstück Wortgottesdienst der kfd und KAB zur Einstimmung in die Karwoche im Pfarrzentrum
Dienstag, 31.03.	Dienstag der Karwoche
Ho 18:00	Aussetzung des Allerheiligsten, Kreuzwegandacht, Gelegenheit zur Beichte
Ho 18:30	Heilige Messe
Mittwoch, 01.04.	Mittwoch der Karwoche
Da 18:00	Aussetzung des Allerheiligsten, Kreuzweg, Gelegenheit zur Beichte
Da 18:30	Heilige Messe Amt für Richard und Elisabeth Hery <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakra- mentaler Segen</i>
Rö 18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Donnerstag, 02.04.	Gründonnerstag
Ho 17:00	Wortgottesfeier für Familien mit Kindern (Kasper)
Da 19:00	Messe vom letzten Abendmahl (Generalvikar Magin) mit Livestream
Mu 19:00	Messe vom letzten Abendmahl (Hergl und Jaimon)
Rö 20:00	anschl. Ölbergandacht in der Kapelle Wachen und Beten an Gründonnerstag mit den Frauen der kfd Rödersheim und
Ho 21:00	Nachtanbetung Betstunde zu Gründonnerstag Wachen und Beten <i>Gelegenheit die Abendmahlmesse in Dann- stadt oder Mutterstadt zu besuchen.</i>
Freitag, 03.04.	Karfreitag
Da 10:00	Kreuzweg für Familien mit Kindern
Mu 10:30	Kreuzweg für Familien mit Kindern
Rö 10:30	Kreuzweg für Familien mit Kindern aus Hochdorf und Rödersheim <i>Bitte bringen Sie Blumen zur Kreuzvereh- rung mit</i>
Da 15:00	Karfreitagsliturgie (GV Magin) mit Lives- tream <i>mit dem Kirchenchor</i>
Ho 15:00	Karfreitagsliturgie (Hergl)
Mu 15:00	Karfreitagsliturgie (Jaimon) <i>mit dem Kirchenchor</i>
Rö 15:00	Karfreitagsliturgie (Kasper) <i>mit dem Kirchenchor</i>

GEMEINSAME NOTIZEN



Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung,
Umstandskleidung, Spielsachen, Fahrzeuge uvm.

Samstag, 25.04.2026
von 15 Uhr bis 17 Uhr

Im Katholischen Pfarrzentrum Dannstadt

Anmeldung unter:

Elternbeirat_KiTa_St.michael@web.de bis zum **20.04.2026**

Standgebühr:

10€ pro Tisch, 3€ Kleiderständer (muss selbst mitgebracht werden)

Tische werden gestellt – Aufbau ab 14 Uhr möglich

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian,
Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim

Sekretärinnen:

Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert
Tel. 06231-5742, Fax: 06231-915754

Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Do. 15.00 - 17.00 Uhr **am 02.04. geschlossen!**

Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert)

Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim, Tel. 06231-7926

Di. 16.30 - 18.30 Uhr **am 28.04. geschlossen!**

Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla)

Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt, Tel. 06234-4084, Fax: 2004

Mo., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas)

Hauptstraße 133, 67127 Rödersheim-Gronau, Tel. 06231-91141

Do. 09.00 - 11.00 Uhr **am 02.04. geschlossen!**

E-Mail: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de

Homepage: www.hl-sebastian.de

***Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle
zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail
zugesandt wird (Bestellung ist auf der Homepage möglich)?***

Pfarrer Michael Hergl

Tel. 06231-915755,

Michael.Hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon Vaniyapurackal

Tel. 06231-915756, 015114880066

Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper

Tel. 06231-915749, 015114879756,

Claus.Kasper@bistum-speyer.de

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar.

Bitte scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter
zu sprechen und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

Kindertagesstätte St. Michael

Leitung Ksenija Mitic, Tel. 06231-2517

Bibelkreis

Info bei Silvia Hubert, Tel. 0172-8031312

Chor „Lichtblicke“:

Probe montags von 18.15 - 19.45 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael

Kirchenchor: Singstunde montags um 20 Uhr

Wenn Sie gerne mitsingen möchten, kommen sie einfach zur
Singstunde oder holen sich Informationen bei Karin Beck (0176-
43263176), Walter Borkowski (01520-2080834) oder wenden sich
persönlich nach dem Sonntagsgottesdienst an Marianne Magin.

Kreuzverehrung an Karfreitag

Bitte bringen Sie zur Feier des Karfreitags um 15 Uhr Blumen zur
Kreuzverehrung mit. Herzlichen Dank

Kerzen für die Feier der Auferstehung am Ostermorgen
stehen zum Preis von 1,50 Euro morgens vor der Messe bereit.

Speisesegnung in der Ostermesse

Gerne können Sie ihre mitgebrachten Speisen zur Segnung in die Kirche mitbringen und auf den Tisch am Weihwasserkessel abstellen.

Einladung zum gemeinsamen Osterfrühstück

Am **Ostersonntag** laden wir Sie im Anschluss an die feierliche Ostermesse herzlich zu einem gemeinsamen **Frühstück** ein. Direkt nach dem Festgottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher willkommen, im Pfarrzentrum St. Michael zusammenzukommen, um den Ostermorgen in gemütlicher Runde zu verbringen. Für das **Frühstücksbuffet** bitten wir darum, eine kleine Speise beizusteuern - sei es etwas Herzhaftes, Süßes oder ein selbstgebackener Klassiker. Gemeinsam soll so ein abwechslungsreiches und liebevoll zusammengestelltes Buffet entstehen, das zum Verweilen und Austausch einlädt. Die Getränke Kaffee, Tee, Wasser stellen wir wie immer bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und ein fröhliches Miteinander, um den Ostertag in Gemeinschaft zu beginnen.

Gemeindeausschuss Dannstadt



KöB St. Michael Dannstadt

Wir haben bis auf Weiteres

wie folgt geöffnet:

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, der Handar-

beitstreff bleibt bestehen!

Jeden letzten Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Gerne können nach telefonischer Rücksprache **Termine zur individuellen Ausleihe** ausgemacht werden.

Ansprechpartner ist **Frau Weinitzke**, Tel. 06231/2361

Zeitschriften, Kochbücher, Biographien, Krimis, Thriller, Romane, Kinderbücher und auch Tonies stehen **KOSTENLOS** zur Ausleihe bereit. Unsere **Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet**, ebenfalls **KOSTENLOS!**

Unterlagen zur Anmeldung gibt's in der Bücherei.

Ein Impuls von Sr. Gertraud von den Franziskanerinnen vom Göttlichen Antlitz in Gengenbach:

FASTEN

Die wörtliche Bedeutung führt uns in einen überraschenden Zusammenhang: Wenn du ein Flugzeug besteigst, leuchtet eine kurze Zeit vor dem Abflug das Signal: **"Fasten you seat belt"**

In diesem englischen Wort "fasten" steckt die ursprüngliche Bedeutung von fasten. Es meint: Sich festmachen, einen Halt gewinnen, Feststehen

Darum soll es in der Fastenzeit gehen:

Wieder neu einen Halt finden

Die eigene Mitte entdecken

Die Wichtigkeiten des eigenen Lebens neu ordnen

Entscheiden, worauf ich verzichten kann

HOCHDORF

Kindertagesstätte St. Peter

Leitung Stephanie Mayer, Tel. 1551

Vermietung Pfarrheim

Pfarrbüro, Tel. 06231-7926 oder 5742

Öffnungszeiten der Kirche St. Peter

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,
Di. und Do., von 10.00 bis 19.00 Uhr

Gärren an Karfreitag und Karsamstag in Hochdorf-Assenheim

Die **Messdiener** gärren am Karfreitag um **6 Uhr, 12 Uhr und 18**

Uhr und Samstag um **6 Uhr und 12 Uhr**. Da es immer schwieriger wird, genügend Kinder zu motivieren, würden sie sich gerne von **Erwachsenen** in der Gemeinde unterstützen lassen. Wenn Sie also Interesse haben, auch zu gärren melden Sie sich bitte bei **Magdalena Flick**, Tel. Nr. 01520/6514942 oder **Melitta Dörr**, Tel. Nr. 06231/1305. Dort erfahren Sie näheres zum Ablauf.

Eine Spende für die Messdiener können Sie an den Ostergottesdiensten in die Körbchen an den Ausgängen legen. Vielen Dank dafür.

Kreuzverehrung an Karfreitag

Bitte bringen Sie zur Feier des Karfreitags um 15 Uhr Blumen zur Kreuzverehrung mit. Herzlichen Dank

Osternacht

Die Messdiener verkaufen vor dem Gottesdienst zum Preis von 1,50 Euro wieder **selbstverzierte Kerzen**.

Speisesegnung

Bringen Sie ihre Speisen zur Segnung mit in den Gottesdienst.

Agape

Nach dem feierlichen Osternachtgottesdienst versammeln wir uns am Osterfeuer zur **Agape** (Umtrunk und Knabbereien)



KöB St. Peter in Hochdorf

Liebe Leseratten,

wir haben an Ostersonntag den 05.04.26 geschlossen sind aber ab Dienstag den 07.04.2026 wieder für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen und sind für alle Ideen und Anregungen offen. *Euer Bücherei Team*

RÖDERSHEIM-GRONAU

Kindertagesstätte St. Angela

Leitung Silke Spiess, Tel. 1415

Pfarrheimvermietung

Irene Hetterich, Tel. 915230

Kirchenführung

Nach terminlicher Vereinbarung.

Sebastian Arnold, Tel. 0151-12104542

Messdiener

Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat im 2. OG

Pfarrheim, Hauptstr. 133, erreichbar unter:

weihrauchhelden.st.leo@gmail.com

Frühschicht

Am Montag, den 30.03.2026 um 05:30 Uhr findet eine Früh-schichtmesse im Pfarrheim Rödersheim mit anschließendem Frühstück statt.

Nacht des Wachens und Betens in Rödersheim

An Gründonnerstag findet die Nacht des Wachens und Betens ab 21 Uhr statt, beginnend mit der Betstunde um 20 Uhr, gestaltet von der kfd.

Kerzen für die Osternachtfeier

Die Kerzen für die Osternachtfeier können zum Preis von 1,50 € direkt **vor der Osternachtfeier** erworben werden.

Agape in der Osternacht

Nach der Messe in der Osternacht werden wir in diesem Jahr

wieder eine Agape (Umrunk und Begegnung) durchführen. Schon jetzt ergeht an alle Gottesdienstteilnehmer herzliche Einladung.

Gärren an Karfreitag und Samstag

Auch im Jahr 2026 wollen wir wieder die Tradition GÄRREN fortführen und die Messdiener unterstützen.

Die gelaufenen Kilometer werden in diesem Jahr noch zusätzlich eingebracht in die Aktion *Hospizprojekt: Laufen für den guten Zweck*. Die beim Gärren gelaufenen Kilometer werden einer Apotheke vor Ort zugerechnet.

Weitere Informationen zu diesem Projekt unter <https://www.zu-guter-letzt.com/unsere-spender> Unser Konzept vom letzten Jahr, mit "StehGärren/-innen" und "LaufGärren/-innen", hat sich bewährt und wir wollen dies wieder so durchführen.

Gärrzeiten sind:

Karfreitag 03.04.2026, 06:00 Uhr - 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Karsamstag 04.04.2026, 06:00 Uhr und 12:00 Uhr

Vorab Danke für Eure Unterstützung.

Peter Wilhelmi

KFD Rödersheim

Die Betstunde der kfd an Gründonnerstag findet um 20 Uhr in der Kirche St. Leo statt



HERZLICHE EINLADUNG ZUM
Ostergottesdienst
MITGESTALTET VOM KIRCHENCHOR
UND DEM JUGENDCHOR VOCALETTA
**DEUTSCHE
POP MESSE**
MICHAEL SCHMOLL
OSTERSONNTAG, 5. APRIL 2026, UM 9:30 UHR
IN DER PFARRKIRCHE ST. LEO RÖDERSHEIM



Musikalische
Andacht zur
Passion
29.03.2026
17 UHR
IN ST. LEO
RÖDERSHEIM
TEXTE, VOKAL - UND INSTRUMENTALBEITRÄGE WOLLEN
DIE GEHEIMNISSE DES LEIDEN UND STERBENS CHRISTI
IN MUSIK UND WORT AUSDEUTEN UND VERTIEFEN.
DIE LEITUNG HAT RUDOLF SCHOLL

Auch dieses Jahr ist wieder eine Osterhasensammlung für die Kinderheime geplant. Wir freuen uns, wenn Sie wieder Hasen, Eier oder andere Süßigkeiten für die Kinder in die bereitgestellten Körbe am Eingang der Kirche legen. Die Körbe stehen ab Palmsonntag bis Ostermontag am Eingang der Kirche oder rufen Sie mich einfach an, ich hole es auch gerne bei Ihnen ab, Tel. 915230. Die Kinder freuen sich riesig und sagen jetzt schon mal herzlichen Dank für Ihre Spende.

Im Namen der Kinder

Irene Hetterich



KöB St. Leo in Rödersheim-Gronau

Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am
Sonntag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Die Ausleihe ist kostenlos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prot. Pfarramt Dannstadt

mit den Kirchengemeinden
Dannstadt, Hochdorf-Assenheim
und Rödersheim-Gronau

Seien Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden eingeladen!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen um einander zu begegnen, zur Ruhe zu kommen und miteinander auf die Suche nach dem zu gehen, was uns im Leben trägt.

Gottesdienste

Sonntag, 29.03.2026

10.00 Uhr Dannstadt, Laun
Konfirmation
10.00 Uhr Schifferstadt (Gustav-Adolf-Kirche),
Weidemann + Team
Konfirmation

10.30 Uhr Gronau, Erlenwein

Gründonnerstag, 02.04.2026

18.00 Uhr Dannstadt, Laun
*mit Abendmahl und musikalischer
Unterstützung des Gospelchors*
19.00 Uhr Schifferstadt (Gustav-Adolf-Kirche), Lill
mit Abendmahl

Karfreitag, 03.04.2026

9.00 Uhr Gronau, Laun
10.30 Uhr Assenheim, Laun
10.30 Uhr Schifferstadt (Gustav-Adolf-Kirche), Lill
15.00 Uhr Schifferstadt (Lutherkirche), Team
Liturgische Feier

16.00 Uhr Dannstadt, Laun

Ostersonntag, 05.04.2026

6.00 Uhr Schifferstadt (Gustav-Adolf-Kirche), Hoppstädter
8.00 Uhr Gronau, Weidemann
mit anschließendem Osterfrühstück
9.00 Uhr Assenheim, Hoppstädter
10.30 Uhr Dannstadt, Pfeiffer
mit Abendmahl
10.30 Uhr Schifferstadt (Lutherkirche), Weidemann
mit Abendmahl

Ostermontag, 06.04.2026

10.10 Uhr Böhl, Diringen
Zentraler Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten bewegen viele Menschen.

Aber auch an vielen anderen Orten dieser Erde wird getötet und gestorben. Anlässlich dessen laden wir Sie zum Ökumenischen Friedensgebet ein.

Am 27. März findet es um 18.00 Uhr in der Prot. Kirche in Assenheim statt.

In den Osterferien pausieren die Friedensgebete.

Gemeinsame Notizen



Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zur nächsten KinderAbenteuerKirche **am 01. April um 16 Uhr** im Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses Dannstadt! Gemeinsam gehen wir auf spannende Entdeckungsreisen durch biblische Geschichten, singen, basteln, spielen und haben eine tolle Zeit.

Für Kinder die zum ersten Mal dabei sind bitten wir um kurze Anmeldung über den QR-Code oder im Pfarramt.

Der nächste Termin findet am 06. Mai statt.



Café für Alleinerziehende

Alleinerziehende Eltern stehen häufig vor besonderen Herausforderungen.

Im Alltag sind häufig tausend Dinge zugleich zu erledigen und für sich selbst bleibt wenig Raum. Mit dem Elterncafé, das wir **jeden Montag um 16.30 Uhr in den Räumen im Gemeindehaus Dannstadt** anbieten, soll Alleinerziehenden die Möglichkeit gegeben werden ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Das Café findet nur nach Bedarf und nach vorheriger telefonischer Rücksprache statt!

Kontakt: Simone Schlichting: 0173/7352564.

Prot. Kirchenchor Alsheim-Gronau

Der Kirchenchor trifft sich montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu seinen Chorproben im Gemeindesaal Schulstr. 24 (über der Kita Luise Koch). Auskunft über Singstunden und den Chor erhalten Sie von: Frau Martina Renner Tel. 0152/01457737.



Gospelchor Coloured Voices

Der Chor probt dienstags um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr unter der Leitung von Volker Gütermann im Protestantischen Gemeindehaus, Kirchenstraße 22 in Dannstadt. Ansprechpartnerin: Frau Andrea Dennhardt Tel. 06231/916259.



Treffpunkt Singen

Ein neues Angebot an alle Singfreudigen.

Der Prot. Kirchenchor Dannstadt-Assenheim lädt ein zum **Treffpunkt Singen**

Treffpunkt SINGEN

- **ungeübte**, die ihre Stimme erst einmal finden und sie ausprobieren möchten
- **geübte**, die früher gerne gesungen haben und jetzt wieder einsteigen wollen

Wir treffen uns donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im protestantischen Gemeindehaus in Dannstadt (Kirchenstr. 22a) zum gemeinsamen Singen. Auf dem Programm stehen alte und neue vorwiegend geistliche Lieder/Chorsätze, deren Schwierigkeitsgrad sich nach der jeweiligen Besetzung richtet. Wöchentliches Erscheinen und das Mitgestalten von Aufführungen erwarten wir nicht, beides ist jedoch möglich.

Also einfach unverbindlich vorbeikommen und ausprobieren...

Und wenn Sie vorhaben, beim Treffpunkt SINGEN einmal reinzuschauen, melden Sie sich bitte - damit auch für genug Notenmaterial gesorgt ist - **vorher** bei

Frau Wasmer 06231/682 99 97, christa.wasmer@mail.de

Prot. Kirchengemeinde Dannstadt

Geschichten und Sitztanz für SeniorInnen

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung am

Montag, dem 30. März um 10.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt.

Die einfachen Bewegungen tun dem Körper gut und die Kurzgeschichten und Gedichte sind Labsal für die Seele.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Ansprechpartnerin Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Tel. 5598.



Krabbelgruppe

Jeden Dienstag von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr findet unsere Krabbelgruppe statt.

Wir treffen uns im Prot. Gemeindehaus (Kirchenstraße 22) in Dannstadt, nach Absprache auch Draußen. Eingeladen

sind alle Kinder im Alter von 0-2 Jahren und ihre Eltern/Bezugspersonen. Wir singen gemeinsam und probieren das ein oder andere Fingerspiel aus. Außerdem ist immer auch Zeit zum Krabbeln und Spielen. Für die Erwachsenen ergibt sich dann die Gelegenheit zum Austausch. In den Schulferien trifft sich die Gruppe nur nach Absprache. Bei Interesse meldet euch gerne bei uns! Katrin Brauchler (0157/33680690).

Frauenbund

Mittwochs um 14.30 Uhr im prot. Gemeindehaus in Dannstadt.

Leitung: Berthild Greverus.

Kirchendienerin

Frau Renate Radmacher, Tel. 40 34 09

Prot. Kindertagesstätte "Gänseblümchen"

Viehbachweg 2, Tel.: 24 87

Leitung: Frau Kerstin Schötz

Prot. Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim

Handarbeitskreis

Wir stricken, sticken und häkeln in gemütlicher Runde im Prot. Gemeindehaus in Assenheim. Nächster Termin: **Mittwoch, 08. April ab 19.00 Uhr.**

Aus organisatorischen Gründen finden die Handarbeitskreistermine künftig jeden 2. Mittwoch im Monat statt.

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

Mit einem jahreszeitlich passenden Rahmenprogramm möchte ich eine schöne Zeit für große und kleine Leute (0-3 Jahre) schaffen.

Kommt vorbei, krabbeln herein und habt eine schöne Zeit.



Es wäre toll, wenn jeder eine Decke für sich mitbringen kann. Für Getränke ist gesorgt.

Donnerstags (Schulferien ausgenommen) von 10.00 Uhr bis max. 11.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Assenheim.

Jasmin Latour, Kontakt: 0163/7975779

Ich freue mich auf Euch!

Kirchendienerin

Frau Gaby Bohnenstiel, Tel. 92 96 99.

Prot. Kindertagesstätte "Haus für Kinder"

Oberstr. 39, Tel. 74 94

Leitung: Frau Kristina Edl

Prot. Kirchengemeinde Rödersheim-Gronau

Kirchendienst

Für den Gottesdienst am 29. März + 03. April:

Herr Hans-Martin Scherner, Tel.: 2556

Für den Gottesdienst am 05. April:

Herr Harry Jung, Tel.: 3264

Prot. Kindertagesstätte Luise-Koch

Schulstr. 4, Tel. 92 90 81

Leitung: Frau Stephanie Ochs

Kita.luise-koch.gronau@evkirchepfalz.de

Bürozeiten und Kontakte

Pfarrer Tobias Laun

E-Mail: tobias.laun@evkirchepfalz.de oder mobil unter 0175/6427324.

Gemeinediakonin Elke Pfeiffer

E-Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de oder Tel. 5598.

Pfarrerinnen Jennifer Hoppstädter

E-Mail: jennifer.hoppstaedter@evkirchepfalz.de oder mobil unter 0176/11664218

Pfarramt

Viehbachweg 4

Tel. 91 51 24, E-Mail: pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de.

Internet: www.evkirche-dannstadt.de

Pfarrbüro Frau Jennifer Löwenmuth

Dienstag von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Frau Löwenmuth ist vom 30. März bis 03. April in Urlaub.

Spendenkonto

Jede Kirchengemeinde hat ein eigenes Spendenkonto (nur Spenden!)

Die Prot. Kirchengemeinden haben dann folgende Bankverbindungen:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim-Ludwigshafen

Kirchengemeinde Dannstadt: DE79 3506 0190 6811 8160 17

Kirchengemeinde Assenheim: DE 35 3506 0190 6811 8100 19

Kirchengemeinde Gronau: DE 83 3506 0190 6811 8300 10

Die Konten können **NUR** für die Einzahlung von **Spenden** genutzt werden. Bitte geben Sie in diesem Fall bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck (z.B. Speisekammer) sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Sie erhalten dann automatisch eine Zuwendungsbestätigung.

Für Spenden an unsere Speisekammer nutzen Sie bitte die Bankverbindung der Kirchengemeinde Dannstadt.

Hierfür bereits jetzt vielen Dank.

Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Tobias Laun, Gemeinediakonin Elke Pfeiffer, Jennifer Hoppstädter oder eine/r unserer Presbyter/innen stehen Ihnen seelsorglich jeder Zeit zur Verfügung.

Wenden Sie sich gerne an uns.

Evang. Kirche Schauernheim

Sonntag, 29.03.

10.10 Uhr Gottesdienst (Thomas Barth),
Lutherkirche Fußgönheim

Mittwoch, 01.04.

19.00 Uhr Ev. Singkreis & Vokal Spezial,
Gemeindehaus Schauernheim

Donnerstag, 02.04. - Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Wolfram Kerner),
Melanchthonkirche Schauernheim

Freitag, 03.04. - Karfreitag

10.10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wolfram Kerner),
Melanchthonkirche Schauernheim

Sonntag, 05.04. - Ostersonntag

6.00 Uhr Auferstehungsfeier (Pfarrer Wolfram Kerner),
Lutherkirche Fußgönheim - anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

10.10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wolfram Kerner),
Melanchthonkirche Schauernheim

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner, Pfarramt Fußgönheim, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim, Tel. 06237-7664, E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Pfarrsekretariat

Pfarrsekretärin Frau Carmen Maurer, dienstags und donnerstags von 9.00-11.30 Uhr, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim, Tel. 06237-7664, Fax 06237-3228

E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogin Beate Özer erreichen Sie in ihrem Dienstzimmer im Turm in Schauernheim: Tel. 06231-98585, E-Mail: Beate.Oezer@evkirchepfalz.de
Internetseite: www.evkirche-online.de

Protestantische Kindertagesstätte

Wielandstraße 7, Schauernheim

Leitung: Jana Barauskas, Tel. 06231-7396



Fahrt nach Weinheim, Hermannshof

Im Flyer schon angekündigt, nun steht der Termin: **Mittwoch, 15.04.26**

Treffpunkt 9.55 h an der Bushaltestelle Schauernheim. Wir fahren mit dem Schnellbus 10.03 Uhr ab, dann weiter mit der Bahn (Kleingruppentickets, Kostenumlage)

In Weinheim: Besuch des Schau- und Sichtungsgartens Hermannshof- gerade richtig zur Eröffnung der Tulpensaison (Eintritt frei). Im Anschluss gibt es am Marktplatz mehrere Möglichkeiten für eine Einkehr. Danach gibt es die Option in Weinheim zu bummeln oder den Exotenwald zu besuchen. Rückkehr in Absprache der Gruppe. **Anmeldung bis 10.04. unter Tel 06231 4529**, Elke Meyer. Ggf AB besprechen. Dabei bitte Name und Telefonnummer angeben, ebenso, wer über ein Deutschlandticket verfügt.

Frauenfrühstück

Termin: 22. April, Beginn: 9.00 - ca. 11.00 Uhr.

Prot. Gemeindehaus Schauernheim

Thema: Christlicher Widerstand: Dietrich Bonhoeffer

Referentin: Dr. Andrea Clemens

Kosten für Frühstück und Referat: 6.50 €.

Anmeldung bis 20. April, 12.00 Uhr, Beate Özer 06231 98585

Tage im Grünen

Für ältere Menschen aus unserer Region wird es wieder eine Tagesfahrt per Reisebus ins Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim geben.

Ein Urlaubstag gefüllt mit Begegnungen, Gesprächen und unterschiedlichen Programmangeboten zur Wahl.

Dazwischen Mittagessen und Nachmittagskaffee und ausreichend Zeit, die wunderbare Lage am Waldrand zu genießen. Anmeldeflyer mit konkreteren Informationen liegen in den Gemeinden vor Ort aus, oder:

www.aktiv-in-Schauernheim.de

Bei Rückfragen: 06231 98585, Gemeindepädagogin Beate Özer.

Termin: Montag, 01.06.26

Café-Nachmittag

Mittwoch, 01. April im Café-Restaurant "Dannstädter Höhe", **ab 14.30 Uhr**. Bitte unbedingt im Restaurant anmelden, spätestens am Tag davor: 06231 94035900

Besuch Generalprobe der Philharmonie

Probenbesuch eines Klassischen Konzertes im Pfalzbau Ludwigshafen.

Abfahrt: Schnellbus ab Schauerheim Mitte bis Ludwigshafen um 09.03 Uhr

Kosten: Ticket: Konzert 10.- €, plus Busticket.

Termin: Donnerstag, 23.04.26, 11.00 h

Info und Anmeldung rechtzeitig bei E. Fischer, 0157 39252683

Planungskreis, Montag, 20.04.26, 19.00 Uhr

Vorbereitung des nächsten Veranstaltungsflyers Juni- Oktober 26
Herzliche Einladung an alle, die Veranstaltungen und Ideen einbringen mögen und Interessierte!

Anschließend gemütlicher Plauderteil mit Snacks und Getränken.

GEMEINDEMITTEILUNGEN**JUBILÄEN****Dannstadt-Schauernheim:**

29.03.	Biebing Kurt	70 Jahre
29.03.	Hauffe Peter	74 Jahre
29.03.	Stangl Monika	76 Jahre
30.03.	Schäfer Peter	72 Jahre
30.03.	Fluhry Karl	97 Jahre
01.04.	Schön Christel	78 Jahre
01.04.	Baylan Yusuf	86 Jahre
02.04.	Mattil Hans-Peter	72 Jahre
02.04.	Ziegenfuß Willi	77 Jahre
02.04.	Alexander Hubertina	85 Jahre
02.04.	Seyfarth Gisela	88 Jahre
02.04.	Strobel Mathilde	90 Jahre
02.04.	Berg Elisabeth	92 Jahre
03.04.	Schubing Herbert	77 Jahre
04.04.	Sterzel Karin	77 Jahre
04.04.	Gronbach Gertrud	79 Jahre
04.04.	Moskwiak Bärbel	82 Jahre
04.04.	Marxer Johannes	92 Jahre

Hochdorf-Assenheim:

30.03.	Fix Erich	90 Jahre
30.03.	Reitmeier Gisela	92 Jahre
02.04.	Ferchland Edeltraud	83 Jahre
03.04.	Mayer Dieter	73 Jahre
04.04.	Scholl Karlheinz	73 Jahre

Rödersheim-Gronau:

30.03.	Krippner Ingrid	89 Jahre
--------	-----------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Alters- und Ehejubiläen

Sie möchten, dass Ihre Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt Dannstadter Höhe veröffentlicht werden?

Dann dürfen Sie keine Übermittlungssperre beantragt haben.

Sie möchten NICHT, dass Ihre Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt Dannstadter Höhe veröffentlicht werden?

Dann müssen Sie eine entsprechende Übermittlungssperre beantragen.

Bitte beachten Sie, dass die Übermittlungssperre immer für beide Jubiläen gilt. Es ist also nicht möglich, dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen, Ihr Ehejubiläum aber nicht bzw. umgekehrt.

Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 06231 401-222 oder der E-Mail-Adresse: info@vgds.de gerne zur Verfügung.